

Chronik
der Schiedsrichtergruppe
Würzburg
von 1919 bis 2022

In England, dem Mutterland unseres Fußballspieles, wurden im Jahre 1863 die ersten Spielregeln festgelegt. Um diese Zeit hielt auch in Deutschland der Fußball seinen Einzug. Die ersten Vereine wurden gegründet, aber die Entwicklung ging noch sehr langsam vorwärts. Der heute noch bestehende Deutsche Fußball – Bund (DFB) wurde im Jahre 1900 ins Leben gerufen und damit war in allen Teilen Deutschlands das Startzeichen für das in Vereinen organisierte Fußballspiel gegeben.

Auch in Würzburg wurden zu Beginn dieses Jahrhunderts die ersten Fußballvereine gegründet und bis 1914 war schon ein reger Spielbetrieb festzustellen, der dann aber während des ersten Weltkrieges 1914/18 fast völlig zum Erliegen kam.

Bis dahin wurden die Spiele von vereinseigenen Schiedsrichtern geleitet, die sich ihre Regelkenntnis selbst aneigneten und des Vertrauens der Vereine für dieses Amt erfreuten.

Nach dem Weltkrieg erlebte der Fußballsport wieder neue Impulse, und so kam es, dass ehemalige Vereinschiedsrichter den gemeinsamen Gedanken hatten, eine Schiedsrichtervereinigung zu gründen, mit dem Ziel, eine einheitliche Regelauslegung zu gewährleisten und die einzelnen Schiedsrichter (SR) innerhalb dieser Vereinigung aus- und fortzubilden.

Schäfer,
Pickel,
Stadelmayer,
Schmitt und
Schott

waren die Namen der Männer, die diesen Gedanken im Herbst 1919 in die Tat umsetzten und im "Münchener Hof" die Gründungsversammlung der Schiedsrichtergruppe Würzburg abhielten.

Zur Gründung der Vereinigung gesellten sich noch weitere gleichgesinnte Kameraden wie

Hans Schneider,
Michael Bünner,
Heinrich Bauer,
Georg Münich und
Hans Seitz

zu den Erstgenannten. Aus ihrer Mitte wurde der Mitgründer Hans Pickel zum Vorsitzenden gewählt.

Innerhalb eines Jahres waren laufend Neuzugänge zu verzeichnen. Ende 1920 übten bereits 25 Kameraden das schwere und verantwortungsvolle Amt des SRs aus. Den Vorsitz übernahm zu dieser Zeit Stadelmayer und auch das Versammlungslokal wurde gewechselt. Die Vereinigung traf sich dann regelmäßig im Gasthaus "Zum Stern".

Der Spielbetrieb blieb natürlich nicht auf Würzburg beschränkt. Auch in den Kleinstädten und in größeren Gemeinden breitete sich das Fußballspiel immer mehr aus. Es wurde notwendig, in verschiedenen Kreisstädten Untergruppen der Würzburger Vereinigung zu bilden. Unter der maßgeblichen Beteiligung von Karl Schmitt entstanden im Jahre 1920 folgende Untergruppen:

Gemünden mit Obmann Dittrich

Kitzingen mit Obmann Hattner
Karlstadt mit Obmann Schebler
Lauda mit Obmann Wachter
Marktbreit/Ochsenfurt mit Obmann Gatzemberger

Eine einheitliche Sportkleidung für den SR kannte man damals nicht. Der SR – Kamerad trat in einer ähnlichen Farbzusammenstellung wie die Spieler auf dem Sportplatz auf. Erst 1926 wurde die schwarze Kleidung dem SR vorbehalten, die auch heute noch häufig sein äußeres Kennzeichen ist.

Die Vereinigung Würzburg war auch bald durch intensive Lehrarbeit sowie durch Ehrgeiz und Willen des Einzelnen zu guten Leistungen in der höchsten Spielklasse der zwanziger Jahre durch die Kameraden Karl Schmitt, Hans Schneider und Heinrich Bauer vertreten.

Die Geschicke der Vereinigung leiteten in den Folgejahren die Kollegen Philipp, Schmitt, Schreck, Heim und Wurzschmitt, bis Anfang der dreißiger Jahre die Kollegen Gatzemberger und Fleischmann die Führung bis zum Kriegsende 1945 übernahmen.

Die fußballtreibenden Vereine nahmen immer mehr zu. Damit war auch ein größeres Aufgebot von SR`n notwendig und die Würzburger Vereinigung ließ nichts unversucht, den Mitgliederstand durch geeignete Sportkameraden zu heben. Im Laufe der Zeit hatte sie im Durchschnitt 40 bis 45 SR zur Verfügung. Das Versammlungslokal wurde in das Gasthaus "Zum Anker" verlegt.

Auch in den dreißiger Jahren behaupteten sich die SR der Würzburger Vereinigung im Oberhaus und neue Kameraden wie Hans Gatzemberger, Ernst Fleischmann, Max Wurzschmitt, Melchior Blättner, Karl Memmert und Emil Mahr wurden in ständigem Wechsel zu Oberligaspielen herangezogen. Sogar internationale Spielleitungen wurden unserer Vereinigung übertragen. Aber nicht nur in den obersten Spielklassen, sondern auch in der Landesliga (LL) und Kreisliga (KL) erfreuten sich die Würzburger größter Wertschätzung.

Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges reduzierte sich erneut der gesamte Spielbetrieb und am 16. März 1945, dem Tag des Unterganges des alten Würzburgs, schien auch das Ende des Fußballsports gekommen zu sein. Doch als die ersten Kameraden aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrten, war man nach einigen Wochen schon wieder am Aufbau der Würzburger Schiedsrichtergruppe.

Im Sommer 1945 fand die erste Sitzung in der Gaststätte "Zum Lorbeerbaum" statt. Sie wurde von etwa 10 bis 15 SRn besucht, und Ludwig Bub wurde die große Aufgabe übertragen, den Neuaufbau der Vereinigung, an der der Krieg auch nicht spurlos vorübergegangen war, zu bewältigen. Zuerst galt es, die Lücken des Krieges wieder durch brauchbare Kameraden zu füllen, um dem bald in großem Umfange einsetzenden Spielbetrieb gewachsen zu sein. Die Werbe- und Lehrarbeit zeigten schnell ihre Früchte. Am Ende des Jahres 1946 wies die Vereinigung eine Stärke von 35 bis 40 Kameraden auf.

In den ersten Nachkriegsjahren wurde von den SRn eine ungewöhnliche Leistung abverlangt. Öffentliche und private Verkehrsmittel standen fast gar nicht zur Verfügung. So wurden zu den Spielorten nicht selten bis zu 70 km mit dem Fahrrad bewältigt. Wenn man dabei noch die allgemeine Notlage dieser Zeit betrachtet, so muss man diesen Kameraden hohes Lob und Anerkennung zollen.

Im Jahre 1947 wurde die "Poppenhäuser Bierstube" (Schmelz) zum neuen Versammlungslokal.

Bald stellte sich auch wieder der Erfolg für die geleistete Arbeit ein. In der KL und LL konnten sich die Würzburger mit ihren Leistungen sehen lassen, und auch in der Oberliga (OL) war mit den Gebrüdern Blättner unsere Vereinigung wieder gut vertreten.

Das 30-jährige Bestehen der Würzburger Schiedsrichtergruppe wurde im November 1949 im Kolpinghaus in Anwesenheit des erweiterten Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) festlich begangen.

Nach der Auflösung der "Poppenhäuser Bierstube" wählte die Vereinigung 1952 die Zunftstube des Kolpinghauses als neuen Tagungsort und ab 1955 war der Gasthof "Alter Kranen" das neue Domizil.

Wegen Erreichens der Altersgrenze verloren wir 1954 die Oberligaplätze, und da auch bei den SR`n der Aufstieg zu höheren Aufgaben nur langsam voranging, konnte trotz aller Bemühungen lange Zeit kein Würzburger Kamerad mehr die höchste Spielklasse erreichen.

Im März 1957 gab Ludwig Bub die Leitung der Vereinigung, der er seit 1945 vorstand, aus gesundheitlichen Gründen ab. Er hatte das Würzburger "Schiedsrichterschiff" mit Geschick und Umsicht durch eine stürmische Zeit gesteuert. Sein Nachfolger wurde mit Melchior Blättner ein verdienter Mann aus den Würzburger Reihen. Nach dessen Rücktritt im August 1958 nahm Ludwig Bub nochmals die Geschicke der Vereinigung in die Hand.

Mit einem Festabend wurde am 3. Oktober 1959 im großen Saal des Kolpinghauses das 40-jährige Jubiläum der Vereinigung gefeiert.

Erstmals wurde von Edgar Ammersbach unter großem Aufwand und in vielen Gesprächen mit Altkameraden eine Chronik der Würzburger Schiedsrichtervereinigung zusammengetragen und in einer herausgegebenen Festschrift abgedruckt.

In der höchsten Amateurklasse waren wir gegen Ende der fünfziger Jahre mit den Kameraden

Edgar Ammersbach,
Herbert Glomba,
Georg Gresser,
Hugo Kraus und
Anton Zoll

auch wieder stark vertreten.

Im März 1961 wählte die Versammlung den bisherigen Stellvertreter Edgar Ammersbach zum neuen Obmann. Unter seiner Leitung wurde die Vereinigung weiter ausgebaut. Nicht aber die zahlenmäßige Stärke stand im Vordergrund, sondern die Qualität des Einzelnen, der saubere, sportliche Kamerad. Die Mitarbeiter in der Vorstandschaft waren Hugo Kraus und Walter Wawrecka.

Das "Hotel Franziskaner" wurde im August 1962 das neue Versammlungslokal, in dem die regelmäßigen Pflichtlehrende abgehalten wurden. Besonderes Augenmerk legte man auf die Aus- und Fortbildung und auf die Prägung der Persönlichkeit der SR. Modernes Lehrmaterial wurde beschafft und so wurden neue Wege in der Weiterbildung und damit auch zur Leistungssteigerung gegangen.

Der Erfolg blieb nicht aus. Aus der Bayernliga (BayL) konnten die Würzburger SR trotz stärkster Konkurrenz nicht mehr verdrängt werden. Sie waren mit folgenden Kameraden vertreten:

Ernst Hack
Karl Krämer
Alfred Schott
Erich Weppert
Jürgen Walther

Sogar in der damaligen 2. Division konnte 1962 der Kollege

Hugo Kraus

eingesetzt werden.

1963 schied Walter Wawrecka aus der Vorstandschaft aus und dafür rückte Alfred Schott nach.

Das 50-jährige Bestehen feierte die Schiedsrichtergruppe Würzburg am 7. Juni 1969 im Schönborn – Saal der Würzburger Residenz in festlicher Weise. Ehrengast und Festredner war der damalige Bundestrainer Helmut Schön. Zahlreiche Gäste des Verbandes, der Vereine und der unterfränkischen SR – Gruppen gaben uns die Ehre. Es wurde wiederum eine Festschrift erstellt, und die Fortschreibung der Chronik besorgten Edgar Ammersbach und Rolf Epplein. Der besonders festliche Rahmen und das ausgewählte Programm im offiziellen und unterhaltenden Teil waren das herausragende Verdienst von Obmann Edgar Ammersbach.

Am 23. Januar 1970 gab Edgar Ammersbach wegen seiner Wahl zum Bezirks – Schiedsrichter – Obmann (BSO) den Vorsitz der Schiedsrichtergruppe Würzburg ab und zum neuen Obmann wurde der bisherige Beisitzer Alfred Schott gewählt. In die Vorstandschaft rückte Rolf Epplein nach. Bei der folgenden Neuwahl im Januar 1973 entschied sich Obmann Schott für die Mitarbeiter Hans Purucker und Dieter Mader. In dieser Besetzung blieb die Vorstandschaft bis zur Neuwahl 1979.

Das langjährige Versammlungslokal "Hotel Franziskaner" musste 1970 verlassen werden und man wechselte zum ETSV – Heim in der Mergentheimer Straße. Von dort wurde 1974 für kurze Zeit der "Deutsche Garten" in der Veitshöchheimer Straße als Tagungslokal ausgewählt, um 1975 in die Gaststätte "Goldene Gans", Burkar-derstraße, überzuwechseln.

In der BayL gab es für die Würzburger Kameraden ein großes Loch. Neben Jürgen Walther, der den glänzenden Aufstieg schaffte, schieden alle anderen wegen Erreichen der Altersgrenze aus dieser Klasse aus. Lediglich Rudolf Krümpel konnte kurzzeitig diese Klasse halten.

In der LL waren in dieser Zeit die Kameraden Felix Spanheimer, Otmar Marold, Alfred Rösch, Thomas Höfer, Helmut Zischek, Hans Purucker und Anton Roth tätig.

1971 gelang Jürgen Walther der große Durchbruch. Er konnte in die Regionalliga (RL) Süd aufsteigen. Bei der Gründung der 2. Bundesliga (BL) im Jahre 1973 war er auch sofort wieder dabei und schaffte zwei Jahre später sogar den Aufstieg in die BL. Diese Klasse konnte er drei Jahre halten.

Zu Beginn der Saison 1976/77 schloss sich der aus Berlin stammende und aus beruflichen Gründen nach Würzburg versetzte Oberliga – SR Manfred Wilde der Schiedsrichtergruppe Würzburg an. Wegen seiner neuen beruflichen Aufgaben verzichtete er auf den Einsatz in den oberen Leistungsklassen und konnte daher nur bis zur A – Klasse eingesetzt werden.

In der Zeit zwischen dem 50- und 60-jährigen Bestehen der Schiedsrichtergruppe Würzburg waren folgende Kameraden in der Bezirksliga (BezL) eingesetzt:

Ernst Bauer	Hermann Knoblauch
Emil Bieber	Egon Kuchenmeister
Alfred Braun	Walter Lutz
Rolf Epplein	Dieter Mader
Werner Hartig	Hans Mai
Alfred Häusinger	Michael Ort
Alfred Hemrich	Wolfgang Rückert
Eugen Hofbauer	Ulrich Schmitt
Klaus Hünig	Gerd Spengler
Richard Keß	Adam Stoll

In der Saison 1980/81 wurde Wolfgang Rückert zur Leitung von Spielen der LL herangezogen.

Auf Bezirksebene konnte die Würzburger Schiedsrichtergruppe Kameraden in verschiedene Ämter entsenden, wo sie an entscheidender Stelle den Namen unserer Vereinigung würdig vertraten. In erster Linie ist dabei Edgar Ammersbach zu nennen, der seit seinem Amtsantritt als BSO dem Bezirks – Schiedsrichter – Ausschuss (BSA) Unterfranken neue und maßgebliche Impulse gab. Er bemühte sich, die lange gehegte Forderung der Schiedsrichter nach einem Regelbuch in Loseblattform in die Tat umzusetzen. Das unter seinem Namen herausgegebene Regelbuch "Praktisches Regelwissen" wurde in Unterfranken und darüber hinaus in ganz Bayern sowie vereinzelt auch in anderen Landesverbänden ein großer Erfolg. Diesem Regelwerk folgte mit der "Regelarbeit in der Praxis" eine praktische Hilfe für den Lehrtat zur Gestaltung der Pflichtlehrabende. Mit der Schriftensammlung wurde das Angebot zur Regelfrage und -antwort erweitert. Alle aufgeführten Werke wurden mit Hilfe des neu gebildeten unterfränkischen Lehrstabes erarbeitet, dem – ebenfalls von der Vereinigung Würzburg – der Kamerad Rolf Epplein angehörte.

Auch in Sportgerichten arbeiteten Würzburger SR – Kameraden tatkräftig mit. Im Bezirks – Sportgericht Unterfranken Walter Wawrecka als Vorsitzender, im Jugend – Sportgericht Unterfranken Hugo Kraus als Beisitzer

und im Kreis – Sportgericht Würzburg Rolf Epplein als Vorsitzender sowie zuvor lange Zeit Franz Zirkelbach als Vorsitzender und Beisitzer.

Das jahrelange "Auf-der-Stelle-Treten" in den höheren Qualifikationen rief den langjährigen und verdienten Lehrwart Hans Purucker auf den Plan, seine Lehrarbeit noch stärker auf die Fortbildung der geeigneten und engagierten Kameraden zu richten. Die praktische Arbeit mit dem zur Verfügung stehenden Lehrmaterial, immer neue Lehrmethoden und außergewöhnlicher persönlicher Einsatz brachten erste Erfolge. Es konnten jüngere Kameraden in die Bezirksliga qualifiziert werden und der erste Durchbruch in die LL zeichnete sich ab.

Die Neuwahl am 26. Januar 1979 führte zu einer Ablösung in der Führungsspitze. Jürgen Walther wurde zum Obmann gewählt. Lehrwart blieb der in seinem Bereich erfolgreiche Hans Purucker. Die Kameraden Richard Keß, Karl Krämer und Rolf Epplein vervollständigten das Team.

Im Januar 1982 wurde Jürgen Walther erneut zum Obmann der Würzburger Schiedsrichtergruppe gewählt. Von den 84 anwesenden SRn entschieden sich 52 SR für Jürgen Walther, während 29 SR ihre Stimme für Alfred Schott abgaben.

Obmann Jürgen Walther standen als stellv. Obmann und Lehrwart Hans Purucker, der in der folgenden Saison in der BayL eingesetzt wurde, als Kassierer Karl Krämer und als Schriftführer Klaus Hünig zur Seite. Die Schiedsrichtergruppe zählte zu diesem Zeitpunkt 102 SR.

Das Versammlungslokal wurde zwischenzeitlich von der "Goldenen Gans" an den Dallenberg (FC Würzburger Kickers) verlegt.

In der Saison 1982/83 schaffte unser SR – Kamerad Helmut Zischek den Aufstieg zur BayL, der er dann in den folgenden zwei Spieljahren 1983/84 und 1984/85 angehörte.

Unserem SR – Kameraden Ulrich Schmitt gelang es, sich für die Saison 1983/84 als SR für die LL zu qualifizieren. Dieser Spielklasse gehörte er dann auch noch in den Spieljahren 1984/85 und 1985/86 an.

Im November 1984 trat Obmann Jürgen Walther nach internen Unstimmigkeiten innerhalb der Vorstandschaft und aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Schiedsrichtergruppe Würzburg befand sich in einer schweren Krise.

Im Januar 1985 wurde Alfred Schott für ein Jahr als kommissarischer Schiedsrichterobmann gewählt. Alfred Schott erhielt von den anwesenden 81 stimmberechtigten SRn bei einer Stimmenthaltung 41 Stimmen, Peter Bienert 39 Stimmen. Anton Roth fiel bereits nach dem ersten Wahlgang aus dem Rennen, da er mit 14 Stimmen die wenigsten Stimmen erhalten hatte. Alfred Schott standen als Lehrwart Hans Purucker, als Kassierer und Schriftführer Manfred Wilde und als Jugendwart Anton Windsperger zur Seite, der gleichzeitig auch seit der Saison 1979/80 als SR in der BayL und seit der Saison 1982/83 als Linienrichter (LR) in der 2. BL und der BL eingesetzt wurde.

Zum 15.01.1985 wurde aus der Würzburger Vereinigung Friedrich Weller als Beisitzer in das Bezirks – Sportgericht berufen.

Der bisherige BSO Edgar Ammersbach wurde am 01.11.1985 zum kommissarischen Vorsitzenden des Bezirks (BV) Unterfranken im BFV berufen und ab 26.04.1986 zum BV gewählt.

Nach einem schweren Jahr für die Schiedsrichtergruppe Würzburg, bedingt durch innerhalb der Vereinigung entstandene "Querelen", die auch in der Öffentlichkeit (Vereine) Aufsehen erregten, sollte mit der Neuwahl im Januar 1986 ein neuer Anfang gemacht werden.

Am 24. Januar 1986 fand die mit Spannung erwartete Hauptversammlung der Schiedsrichtergruppe Würzburg statt. Der kommissarisch eingesetzte Gruppenobmann Alfred Schott, der im letzten Jahr das schlingernde Schiff „Schiedsrichtergruppe Würzburg“ führte, begrüßte 88 stimmberechtigte SR sowie neun Gäste. Grußworte an die Versammlung richteten kommissarischer BV und inzwischen auch Ehrenmitglied der Vereinigung, Edgar Ammersbach, VSA – Mitglied Karl Fleischer, BSO Klaus Genßler, KSO Erwin Ruppert, BJL Karl Schröder, die Spielleiter Christof Hille und Bernd Burgis sowie der Vorsitzende der Trainergemeinschaft, Walter Kaniber. Für die Neuwahl des Gruppenobmannes wurden Alfred Schott und Helmut Zischek vorgeschlagen.

Nach geheimer Wahl entfielen auf Alfred Schott 36 Stimmen und auf Helmut Zischek 49 Stimmen. Drei Schiedsrichter enthielten sich der Stimme.

Damit war Helmut Zischek zum neuen Obmann der Schiedsrichtergruppe Würzburg gewählt. Manfred Wilde wurde anschließend zum Beisitzer (stellv. Obmann), der zusätzlich das Amt des Lehrworts übernahm, gewählt. Weiter arbeiteten Oswald Prozeller (Kassierer), Klaus Wagner (Schriftführer) und Michael Ort (Jugendeinteiler) in der Vorstandschaft mit.

Helmut Zischek setzte nun alle seine Kräfte ein, um in die Vereinigung wieder "Ordnung" zu bringen. Mit einem umfangreichen Angebot zur Förderung der Kameradschaft, wie z.B. Familientage, Weinbergwanderungen, Jahresausflüge, Schafkopfturniere sowie Weihnachtsfeiern mit Tombola, wurde die Vereinigung wieder zu einer Einheit geformt. Auch der sportliche Teil kam nicht zu kurz. Die Fußballmannschaft nahm an zahlreichen Turnieren mit großem Erfolg teil.

Am 26.11.1986 wurde Hans Purucker Mitglied des BSA. Im November 1986 erfolgte aufgrund seiner Verdienste in der Lehrarbeit die Berufung in den Verbands – SR – Ausschuss (VSA).

Im Februar 1987 wurde zum ersten Mal um den Pokal des Bezirksmeisters der SR in der Halle gespielt. Alle SR – Mannschaften des Bezirks Unterfranken nahmen teil. Sieger des 1. Turniers wurde die SR – Gruppe Miltenberg, welche 1988 beim 2. Turnier den Titel verteidigen konnte. Beim 3. Turnier im Jahre 1989 ging der Titel an die SR – Gruppe Bad Kissingen, während 1990 das 4. Turnier die SR – Gruppe Karlstadt gewann.

1989 waren neben unserem Ehrenmitglied Edgar Ammersbach, der als BV die wichtigste ehrenamtliche Position im Bezirk Unterfranken des BFV's innehatte, SR – Kameraden der Schiedsrichtergruppe Würzburg auch in den verschiedenen Sportgerichten vertreten, und zwar Rolf Epplein als Vorsitzender des Bezirks – Sportgerichts und Friedrich Weller als dessen Beisitzer sowie Emil Bieber als Beisitzer im Kreis – Sportgericht. Die SR – Kameraden Hugo Kraus und Adam Stoll waren im Jugend – Sportgericht tätig.

Der Bezirks – Jugendleiter Alfred Schulze kam ebenso aus dem Kreis der Schiedsrichtergruppe Würzburg wie der damalige Kreis – Spielleiter Christof Hille.

In die Schiedsrichtergruppe Würzburg, der zu dieser Zeit 109 Schiedsrichter angehörten, war wieder Ruhe eingekehrt, so dass die anstehenden Aufgaben erfolgreich bewältigt werden konnten. Dies zeigte sich insbesondere daran, dass die Schiedsrichtergruppe Würzburg in den Leistungsklassen überdurchschnittlich vertreten war. Das war nicht nur ein Verdienst der jeweiligen SR – Kameraden, sondern auch der neuen Vorstandschaft der Schiedsrichtergruppe Würzburg.

Ab der Saison 1986/87 bis zur Saison 1989/90 waren die nachstehend aufgeführten SR in den qualifizierten Spielklassen im Einsatz:

Klasse	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
BayL	Walther Windsperger*)	Windsperger*)	Windsperger*)	Ruß Windsperger*)
LL	Roth Ruß Zischek	Bieberich Ruß Walther Zischek	Bieberich Ruß Walther Zischek	Hille Wagner Zischek
BOL			Hille Schulze Wagner	Schulze Schwenger
BezL	Bieberich Bieberich Ebenbeck Hille Lösche Schulze Weinmann	Hille Kluge Lösche Roth Schulze Wagner Weller	Bienert Kluge Lösche Roth Schwenger Weller	Bienert Kluge Lösche Weller Wilhelm

***) Außerdem LR der 2. BL und der BL**

Darüber hinaus waren in der A – Klasse (später Kreisliga) Jochen Dutz, Dietrich Falgner, Horst Günther, Klaus Konrad, Roland Lehnert, Wolfgang Prost, Oswald Prozeller, Claus Römer, Wilhelm Schwarz und Adam Stoll vertreten.

Im Februar 1990 kandidierte Helmut Zischek abermals für das Amt des Gruppenobmannes. In der offenen Wahl wurde er in der SR – Hauptversammlung, die in der Kickersgaststätte am Dallenberg abgehalten wurde, von den stimmberechtigten Mitgliedern der Schiedsrichtergruppe Würzburg ohne Gegenkandidaten erneut zum Gruppenobmann gewählt. Ebenso reibungslos vollzog sich die Wahl des Beisitzers (stellv. Gruppenobmann) Manfred Wilde, der auch weiterhin die Aufgabe des Lehrwartes übernahm.

Die weiteren Mitarbeiter in der Vorstandschaft waren – bis auf den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Schriftführer Klaus Wagner – die bereits bewährten Kräfte. Dies waren Michael Ort als Jugendeinteiler und Oswald Prozeller als Kassierer. Für den ausgeschiedenen Schriftführer Klaus Wagner rückte Jochen Dutz nach.

SR – Kameraden unserer Vereinigung waren in dieser Zeit nach wie vor in den Sportgerichten tätig. Rolf Epplein als Vorsitzender des Bezirks – Sportgerichts sowie Friedrich Weller als dessen Beisitzer. Beisitzer im Kreis – Sportgericht war auch weiterhin Emil Bieber, während Hugo Kraus wie bisher als Beisitzer im Jugend – Sportgericht mitwirkte.

Helmut Zischek zeichnete sich 1990 nicht nur durch seine einstimmige Wiederwahl zum Obmann der Schiedsrichtergruppe Würzburg aus, sondern erreichte im selben Jahr erneut den Aufstieg in die BayL. Dieser Spielklasse gehörte er in den folgenden zwei Spieljahren bis 1991/92 an und wurde in dieser Zeit als LR, später SR – Assistent (SRA), in der 2. BL eingesetzt.

Leider musste 1991 das bisherige Versammlungslokal, die Kickersgaststätte am Dallenberg, wegen Unstimmigkeiten mit dem damaligen Pächter kurzfristig aufgegeben werden. Eine neue Heimat fand die Schiedsrichtergruppe Würzburg in der Gaststätte "Am Hubland" (Postsportverein).

Karl-Heinz Wilhelm wurde ab 01.08.1993 die Aufgabe eines Gruppenjugendleiters übertragen.

Dem unermüdlichen Einsatz von Helmut Zischek und der Lehrarbeit von Manfred Wilde war es zu verdanken, dass sich die Anzahl der SR – Kameraden, die Spiele in qualifizierten Klassen (A – Klasse bis BayL) leiten durften, noch erheblich steigerte. Praktisch war Ende 1993 jeder vierte SR – Kamerad unserer Vereinigung in den Spitzenklassen des BFV's und des Bezirks Unterfranken vertreten. Anton Windsperger wurde weiterhin in der 2. BL und der BL als LR (u. a. im Gespann von Aron Schmidhuber) eingesetzt.

Als qualifizierte SR waren für unsere Vereinigung ab der Saison 1990/91 – 1993/94 die nachfolgend aufgeführten SR von der BezL bis zur BayL im Einsatz:

Klasse	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
BayL	Windsperger ¹⁾ Zischek ²⁾	Windsperger ¹⁾ Zischek ²⁾	Windsperger ¹⁾	Windsperger ¹⁾
LL	Hille Ruß	Hille Ruß	Hille Ruß Zischek	Hille Ruß Wilhelm ³⁾ Zischek
BezL	Bienert Günther Lösche Prozeller Weller Wilhelm	Bienert Dutz Konrad Prozeller Römer Schwenger	Dutz Lösche Prozeller Römer Sippel Wunderling	Heimerl Kahl Lösche Prozeller Römer Sippel Wunderling

Auch als Fußballspieler zeigten SR – Kameraden der Schiedsrichtergruppe Würzburg in den Jahren 1991 bis 1994 wieder ihre Qualitäten bei der überwiegend erfolgreichen Teilnahme an den verschiedenen Turnieren befreundeter SR – Gruppen und bei dem von den SRn jährlich in der Halle ausgetragenen Bezirksturnier, welches durch unsere Vereinigung ausgerichtet wird und inzwischen für die unterfränkischen SR – Gruppen ein fester Bestandteil fußballerischer Aktivitäten geworden ist. In dieser Zeit wurde beim 5. Turnier (1991) Bad Neustadt, beim 6. Turnier (1992) Würzburg, beim 7. Turnier (1993) Hofheim und beim 8. Turnier (1994) erneut Würzburg Sieger.

Das Versammlungslokal wurde im Januar 1994 wegen eines Pächterwechsels wieder von der Gaststätte "Am Hubland" (Postsportverein) zur Kickersgaststätte am Dallenberg, die inzwischen ebenfalls einen neuen Pächter erhalten hatte, verlegt.

Hier wurde im selben Monat Helmut Zischek wiederum und erneut einstimmig von den SRn der Schiedsrichtergruppe Würzburg zum Gruppenobmann gewählt. Die Vorstandschaft setzte sich aus den in den vergangenen vier Jahren bewährten Vorstandsmitgliedern und einem neuen Lehrwart zusammen. Dies sind Jochen Dutz als Schriftführer, Wilhelm Kotrla als Lehrwart – anstelle des mit 60 Jahren aus Altersgründen als Lehrwart zurückgetretenen Manfred Wilde –, Michael Ort als Jugendeinteiler, Oswald Prozeller als Kassierer sowie Manfred Wilde als Beisitzer (stellvertretender Obmann und gleichzeitig stellvertretender Lehrwart).

Anfang des Jahres 1994 beendete Hans Purucker aus persönlichen Gründen seine Mitarbeit im Lehrstab des VSA, blieb jedoch weiterhin Mitglied im BSA.

Der bis zum Ende der Saison 1993/94 amtierende Bezirks – Jugendleiter Alfred Schulze trat mit Beginn der Saison 1994/95 aus persönlichen Gründen von dem Amt des Bezirks – Jugendleiters zurück und verzichtete gleichzeitig auch auf eine weitere Tätigkeit als BezL – und Bezirksoberliga (BOL) – SR.

Desgleichen waren SR – Kameraden unserer Vereinigung in dieser Zeit weiterhin in den Sportgerichten eingesetzt. Dies waren als Vorsitzender des Bezirks – Sportgerichts Rolf Epplein und als dessen Beisitzer Friedrich Weller sowie als Beisitzer im Kreis – Sportgericht Emil Bieber. Der SR – Kamerad Hugo Kraus war Beisitzer im Jugend – Sportgericht.

Nach weiterer zweijähriger Zugehörigkeit zur LL musste Gruppenobmann Helmut Zischek wegen Erreichens der Altersgrenze von 50 Jahren mit Ablauf der Saison 1993/94 auch diese Spielklasse verlassen, obwohl er wieder zu den besten Schiedsrichtern dieser Klasse gehört hatte. Danach leitete er Spiele der BOL.

Während Karl – Heinz Wilhelm zur Saison 1994/95 in die BayL aufstieg, gelang es Peter Sippel durch die Einführung des Sonderaufstieges für besonders talentierte junge SR innerhalb von zwei Jahren von der LL in die 2. BL (und auch zum SRA der BL) aufzusteigen.

Seit der Saison 1994/95 bis zur Saison 1997/98 wurden in den qualifizierten Klassen wiederum SR der Schiedsrichtergruppe Würzburg eingesetzt. Dies waren:

Klasse	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
2. BL				Sippel ¹⁾
RL	Windsperger ¹⁾	Windsperger	Sippel ²⁾ Windsperger	
BayL	Wilhelm ³⁾	Dutz ³⁾ Sippel (RR) ^{3),4)} Wilhelm ³⁾	Borodin Dutz ³⁾	Borodin Dutz ³⁾
LL	Borodin Dutz Ruß	Borodin Ruß Sippel (VR) ⁵⁾	Eck Prozeller Wilhelm	Mohr Prozeller Scheuplein (RR) ⁴⁾ Wilhelm
BOL	Hille Sippel Wunderling	Eck Hille Prozeller	Hille Mohr Ruß, Herbert	Heimerl (RR) ⁴⁾ Kuchenmeister, Roland Purucker, Matthias (RR) ⁴⁾

	Zischek	Zischek	Scheuplein (RR) ⁴⁾ Schmitt, Roland Wunderling	Scheuplein (VR) ⁵⁾ Schmitt, Roland Wunderling
BezL	Eck Heimerl Kahl Lösche Prozeller Römer Schmitt, Roland	Heimerl Kahl Kuchenmeister, Roland Mohr Schmitt, Roland Wunderling	Heimerl Kuchenmeister, Roland Rehm Scheuplein (VR) ⁵⁾ Volderauer	Heimbeck Heimerl (VR) ⁵⁾ Purucker, Matthias (VR) ⁵⁾ Ruß, Alexander Streit (RR) ⁴⁾ Volderauer Windsperger, Anton

¹⁾ Außerdem LR der BL

²⁾ Außerdem LR der 2. BL

³⁾ Außerdem LR der RL

⁴⁾ RR = Rückrunde

⁵⁾ VR = Vorrunde

Da dem Pächter der "Kickersgaststätte" am Dallenbergbad kurzfristig gekündigt wurde, mussten 1997 die Gruppenversammlungen (Pflichtlehrabende, Neulingskurse usw.) in das Gasthaus "Zum Hirschen" nach Würzburg – Lengfeld verlegt werden. Bei den Wirtsleuten, Familie Schömig, fühlten sich die SR der Schiedsrichtergruppe Würzburg von Anfang an so wohl, dass ein Wechsel in eine andere Gaststätte nie zur Debatte stand.

Im Januar 1998 wurde der bisherige Obmann Helmut Zischek von den SRn der Würzburger Vereinigung im neuen Versammlungslokal „Zum Hirschen“ abermals zum Gruppenobmann gewählt. Ein Gegenkandidat war wiederum nicht vorhanden. Mitstreiter in der Vorstandschaft waren nach wie vor die bewährten Kräfte. Nur Michael Ort legte sein Amt als Jugendeinteiler Ende 1997 aus persönlichen Gründen nieder.

Helmut Zischek stellte sich am 28.02.1998 auf der Kreis – Schiedsrichter – Hauptversammlung in Maidbronn als Kandidat für das Amt des Kreis – Schiedsrichterobmannes (KSO) zur Wahl, unterlag jedoch nach geheimer Wahl dem neuen KSO Helmut Wittiger (Obmann der SR – Gruppe Ochsenfurt).

Wie bereits für die Vergangenheit in den jeweiligen Jubiläumsheften festgestellt, waren Mitglieder der Schiedsrichtergruppe Würzburg auch weiterhin im Bezirk Unterfranken des BFV ehrenamtlich tätig. Dies waren unsere SR – Kameraden Karl – Heinz Wilhelm bis 28.02.1998 als Gruppenjugendleiter und seitdem als Kreisjugendleiter, Claus Römer ab dem 01.02.1998 als Gruppenjugendleiter. Unser Ehrenmitglied Edgar Ammersbach, der sein Amt als BV zum 24.04.1998 abgab, wurde am selben Tag zum Ehrenvorsitzenden des Bezirks Unterfranken ernannt. Rolf Epplein, ebenfalls Mitglied der Würzburger Vereinigung wurde ebenfalls am selben Tag zum BV gewählt und setzte ab 25.04.1998 die Arbeit von Edgar Ammersbach als BV fort. Der wiedergewählte Bezirksspielleiter Christof Hille wurde Stellvertreter von Rolf Epplein.

In den Sportgerichten waren SR – Kameraden der Schiedsrichtergruppe Würzburg – wie bisher schon – ebenfalls eingesetzt. Beisitzer waren weiterhin Friedrich Weller im Bezirks – Sportgericht, Emil Bieber im Kreis – Sportgericht und Hugo Kraus im Junioren – Sportgericht.

Die aktiven SR unserer Vereinigung betätigten sich – wie in der Vergangenheit – wieder als Fußballspieler und nahmen in den Jahren 1995 bis 1998 mit wechselndem Erfolg an Turnieren bei befreundeten SR – Gruppen und beim Bezirksturnier in der Halle der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken teil.

Zum Bezirksturnier konnte erneut festgestellt werden, dass dieses Turnier jetzt einen festen Platz in der SR – Gemeinschaft des Bezirks Unterfranken einnimmt. In den Jahren 1995 – 1998 wurde beim 9. Turnier (1995) die SR – Gruppe Karlstadt und im 10. – 12. Turnier (1996, 1997 und 1998) Würzburg Sieger. Dabei gelang es unserer Mannschaft 1996, den ersten Pokal nach dreimaligem Gewinn für immer zu erringen. Einen neuen Pokal, um den seit 1997 gekämpft wurde, stiftete unser Schiedsrichterkamerad Egon Pfeuffer.

Auf Grund seiner hervorragenden Leistungen in der 2. BL wurde Peter Sippel vom DFB – Schiedsrichterausschuss in der Saison 1998/99, und zwar am 28.11.1998, mit der Partie Wolfsburg – Bochum die Leitung seines ersten Spiels in der BL übertragen. Dieses für ihn und die Schiedsrichtergruppe Würzburg herausragende Ereignis wurde in der hiesigen Tagespresse groß herausgehoben. Ein Vertreter der örtlichen Zeitung begleitete Peter Sippel sogar zu dessen ersten Spielleitung in der BL. Am 03.04.1999 folgte dann die Leitung des zweiten Spiels (HSV – Freiburg) sowie in der Saison 1999/2000, und zwar am 25.09.1999, die Leitung des dritten Spiels (Duisburg – Schalke 04) in dieser Spielklasse.

Seit der Saison 1998/99 bis zur Saison 2001/02 hatte die Schiedsrichtergruppe Würzburg die folgenden qualifizierten SR von der BezL bis zur BL im Einsatz:

Klasse	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02
BL			Sippel	Sippel
2. BL	Sippel ¹⁾	Sippel ¹⁾		
A-Junioren BL				Scheuplein
A-Junioren RL	Scheuplein	Scheuplein	Scheuplein	
BayL	Borodin Dutz ²⁾ Scheuplein ²⁾	Dutz ²⁾ Purucker, Matthias (RR) ³⁾ Scheuplein ²⁾	Scheuplein ²⁾	Dutz Scheuplein ²⁾
LL	Purucker, Matthias Wilhelm	Purucker, Matthias (VR) ⁴⁾ Streit Wilhelm	Dutz Purucker, Matthias Rehm Volderauer Wilhelm	Purucker, Matthias Rehm Volderauer Wilhelm
BOL	Heimbeck Heimerl Mohr Prozeller Streit Wunderling	Heimbeck Heimerl Peine Prozeller Rehm Volderauer	Heimbeck Heimerl Prozeller	Heimbeck Heimerl Kling Prozeller
BezL	Kling Kuchenmeister, Roland Rehm Ruß, Alexander Schmitt, Roland Volderauer Windsperger, Anton	Cremer Kling Mohr Radermacher, Walter Schmitt, Roland Windsperger, Anton Wunderling	Danz Gutbrod Kling Mohr Radermacher, Walter Schmitt, Roland Streit Windsperger, Anton Wunderling	Cremer Danz Gutbrod Radermacher, Walter Schmitt, Roland Stein Streit Windsperger, Anton Windsperger, Manuel Wunderling

¹⁾Außerdem SRA der BL

²⁾Außerdem SRA der RL

³⁾RR = Rückrunde

⁴⁾VR = Vorrunde

Die hohe Anzahl der von der BezL bis zur BL qualifizierten SR unserer Gruppe bewies, dass wir in den vor-ge-nannten Leistungsklassen überdurchschnittlich vertreten waren.

Darüber hinaus waren in der KL Jürgen Eck, Michael Gutbrod (Fördergruppe BAW), Sven Hahm, Heinz – Jürgen Kahl, Roland Kuchenmeister, Herbert Ruß, Oliver Schönberger (Fördergruppe BAW), Michael Schwind, Christian Wendel und Manuel Windsperger im Einsatz.

Karl – Heinz Wilhelm war bis 30.06.1999 als Kreisjugendleiter im Amt und wurde ab 01.07.1999 zum Bezirks – Jugendleiter ernannt, während Bernd Reitstetter seit dem 01.07.1999 zum kommissarischen Gruppen-jugendleiter berufen wurde. Dieses Amt hatte er bis zum Jahre 2002 inne.

Während der SR – Bestand der Schiedsrichtergruppe Würzburg am Ende des Jahres 2000 noch 118 SR – davon 89 aktive und 29 passive SR – betrug, verringerte er sich bis zum Ende des Jahres 2001 auf 109 SR. Hier waren nur noch 81 aktive und 28 passive SR zu verzeichnen. Die aus diesen Zahlen ersichtliche Verminderung ergab sich aus dem Ausscheiden von SR – Kameraden, die das SR – Amt nicht mehr ausüben wollten, dem Wechsel zu anderen SR – Gruppen sowie Sterbefällen. Zugänge aufgrund von Neulingslehrgängen waren in den Jahren 2000 und 2001 so gut wie nicht zu verzeichnen. Im Jahre 2000 stießen nur drei neue SR aus dem durchgeführten Neulingskurs zur Gruppe, während im Jahre 2001 mangels Anmeldungen ein Neulingskurs nicht durchgeführt werden konnte.

Neben den üblichen Aktivitäten als SR – Beobachter und SR sowie der Teilnahme an Fußballturnieren wurden, um die Kameradschaft innerhalb der Vereinigung zu stärken, in den Jahren 2000 und 2001 Ausflüge nach Südtirol unternommen, die die Teilnehmer begeistert aufgenommen haben.

Das Bezirksturnier in der Halle nahm in der SR – Gemeinschaft des Bezirks Unterfranken weiterhin einen festen Platz ein. In den Jahren 1999 – 2001 gewann beim 13. – 15. Turnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken die SR – Gruppe Schweinfurt und konnte im Jahre 2001 den von Egon Pfeuffer gestifteten Pokal damit endgültig mitnehmen. Beim 16. Turnier (2002) konnte die SR – Gruppe Kahl den von Klaus Hünig gestifteten neuen Wanderpokal gewinnen, während unsere Mannschaft sehr wechselhaft agierte.

Im Januar 2002 stellte sich den zur Hauptversammlung erschienenen SRn und SRinnen (zu dieser Zeit hatte die Schiedsrichtergruppe Würzburg 104 SR und SRinnen, davon 77 aktive SR und SRinnen sowie 27 passive SR) Obmann Helmut Zischek wiederum zur Wahl des Gruppenobmannes – erneut ohne Gegenkandidat – und wurde von den SRn und SRinnen der Vereinigung abermals gewählt. Der bisherige stellvertretende Obmann Manfred Wilde, der in der Vorstandschaft 17 Jahre – davon ein Jahr als Kassierer und Schriftführer, acht Jahre als Lehrwart und 16 Jahre als stellvertretender Obmann – mitgearbeitet hat, trat aus Altersgründen mit 68 Jahren zurück, um einem jüngeren Kameraden Platz zu machen. Als sein Nachfolger wurde Hans – Peter Heimbeck zum stellvertretenden Obmann gewählt. Jochen Dutz übernahm jetzt die Aufgabe als Lehrwart, da der bisherige Lehrwart Wilhelm Kotrla nach 8-jähriger Tätigkeit für seine Weiterarbeit eine ausreichende Akzeptanz in der Vereinigung nicht mehr für gegeben ansah. Tina Graber wurde als Schriftführerin neu in die Vorstandschaft aufgenommen. Der bewährte, allseits beliebte und geschätzte Kassierer, Oswald („Ossi“) Prozeller, war weiterhin mit an Bord.

Ehrenamtliche Mitarbeiter im Bezirk Unterfranken des BFV kamen nach wie vor auch von unserer Vereinigung. An erster Stelle ist hier Rolf Epplein als Vorsitzender des Bezirks Unterfranken und Vize – Präsident des BFV zu nennen. Christof Hille war als Bezirks – Spielleiter im Bezirk Unterfranken dessen Stellvertreter. Karl – Heinz Wilhelm war weiterhin als Bezirks – Juniorenleiter eingesetzt. Außerdem wurde Bernd Reitstetter im Jahre 2002 zum Internetbeauftragten des Bezirks Unterfranken im BFV und ab 19.01.2005 zum kommissarischen Gruppenspielleiter im Herrenbereich berufen. Gleichzeitig war er bis zum 30.06.2005 als Gruppenjugendleiter tätig. Claus Römer war – wie bisher – als Gruppenjugendleiter eingesetzt. Darüber hinaus war unser SR – Kamerad Mirko Scheuplein seit der Saison 2002/03 bis zur Saison 2005/06 Mitglied im Lehrteam des BSA.

In den Sportgerichten waren SR – Kameraden unserer Vereinigung weiterhin tätig. Dies waren Friedrich Weller als Beisitzer im Bezirks – Sportgericht und Emil Bieber als Beisitzer im Kreis – Sportgericht sowie Hugo Kraus als Beisitzer im Junioren – Sportgericht.

In den Jahren 2002 bis 2004 wurden von der Vorstandschaft zur Förderung der kameradschaftlichen Bindung innerhalb der Schiedsrichtergruppe Würzburg wiederum Ausflüge angeboten, die in den Bayerischen Wald, nach Südtirol und in den Schwarzwald führten und großen Anklang fanden.

Leider kam es in den Folgejahren – trotz Angebot – zu keinen weiteren Ausflügen, da es vielen Kameraden aufgrund der in diesen Jahren bestehenden schlechten Wirtschaftslage mit hoher Arbeitslosigkeit und der Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes nicht geraten schien, bei ihrem Arbeitgeber ein oder zwei Urlaubstage, die bisher nicht geplant waren, einzureichen.

Ab 01.01.2003 wurde Peter Sippel auf die FIFA – Liste gesetzt und leitete bis zur Saison 2005/06 international Spiele im bzw. in der

Future – Cup (Länderspiel),
UEFA – Pokal,
UI – Cup,
U 19 – Europameisterschaft (EM),
U 19 – EM – Miniturnier,
U 21 – EM,
U 21 – EM – Qualifikation und
Champions – League(Ch – L)

sowie ein Freundschafts – A – Länderspiel.

Außerdem leitete Peter Sippel weiterhin Spiele der BL und der 2. BL. Er ist damit der bisher einzige SR – Kamerad der Würzburger Schiedsrichtergruppe, der am längsten im internationalen Bereich sowie in den obersten Spielklassen des DFB Spiele leitet.

In der Saison 2002/03 bis zur Saison 2005/06 waren ab der BezL aufwärts qualifizierte Kameraden unserer Vereinigung wie nachstehend aufgeführt im Einsatz:

Klasse	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
FIFA	Sippel ¹⁾	Sippel	Sippel	Sippel
BL	Sippel	Sippel	Sippel	Sippel
U-19 BL				Stein
BayL	Purucker, Matthias Scheuplein ²⁾	Purucker, Matthias Scheuplein ²⁾	Scheuplein Stein ²⁾	Stein ²⁾
LL	Volderauer	Gutbrod ³⁾ Stein	Gutbrod ³⁾ Rehm	Scheuplein
BOL	Gutbrod Rehm Stein Windsperger, Manuel	Hahm Rehm Windsperger, Manuel	Hahm Windsperger, Manuel	Esser Gutbrod Rehm Windsperger, Manuel
BezL	Cremer Hahm Heimbeck Kling Sieke (RR) ⁵⁾ Wunderling	Heimbeck Sieke Stumpf Wunderling	Esser Graber ⁴⁾ Heimbeck Stumpf Tauscher (RR) ⁵⁾ Wunderling	Graber ⁴⁾ Hahm Heimbeck Lannig Tauscher Wunderling

¹⁾ Seit 01.01.2003

²⁾ Außerdem SRA der RL

³⁾ Außerdem SRA der BayL

⁴⁾ Außerdem SRA in der 2. Frauen-BL

⁵⁾ RR = Rückrunde

Beim Hallenturnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken war in dieser Zeit die Fußballmannschaft der Würzburger Vereinigung nicht sehr erfolgreich. Sieger wurden beim 17. Turnier (2003) die SR – Gruppe Gerolzhofen, beim 18. und 19. Turnier (2004 und 2005) die SR – Gruppe Miltenberg sowie beim 20. Turnier (2006) die SR – Gruppe Bad Brückenau.

Als Gruppenobmann stellte sich Helmut Zischek – ein Gegenkandidat war wie bei den Wahlen vergangener Jahre nicht angetreten – im Januar 2006 erneut zur Wahl. Der Schiedsrichtergruppe Würzburg gehörten zum Zeitpunkt der Wahl 106 SR und SR`innen an, von denen 72 SR und SRinnen aktiv und 34 SR passiv waren. Die zur Hauptversammlung erschienenen SR unserer Vereinigung wählten ihn wiederum mit überwältigender Mehrheit. Dies bewies die jahrzehntelange Akzeptanz des Obmannes durch die Mitglieder der Vereinigung. Hans-Peter Heimbeck wurde anschließend erneut als stellvertretender Obmann gewählt. Jochen Dutz trat nach 16-jähriger Vorstandsarbeit – davon 12 Jahre als Schriftführer und vier Jahre als Lehrwart – zurück, so dass seit dieser Zeit Christian Tauscher der Vorstandschaft als neuer Lehrwart angehörte. Tina Graber trat als Schriftführerin aus beruflichen Gründen zurück. Für dieses Amt stellte sich Paul Berninger zur Verfügung. Kassierer war weiterhin Oswald Prozzeller.

Wie in den vergangenen Jahren kamen ehrenamtliche Mitarbeiter im Bezirk Unterfranken des BFV auch weiterhin aus Würzburg. Dies waren Rolf Epplein als Vorsitzender des Bezirks Unterfranken und Vize – Präsident des BFV sowie Christof Hille als Bezirks – Spielleiter von Unterfranken und dessen Stellvertreter im Bezirk. Karl-Heinz Wilhelm war bis zum 24.07.2006 als Bezirks – Juniorenleiter im Amt und wurde ab 25.07.2006 Verbandsjugendleiter im BFV. Bernd Reitstetter war bis zum Jahre 2006 kommissarischer Herrenspielgruppenleiter und wurde anschließend zum Herrenspielgruppenleiter gewählt, während Claus Römer weiterhin als Junioren - Spielgruppenleiter tätig war.

Zur Überprüfung der Leistungen qualifizierter SR wurden lang bewährte SR – Kameraden der Schiedsrichtergruppe Würzburg durch den

Deutschen Fußball – Bund (DFB),
Verbands – Schiedsrichter - Ausschuss (VSA) des BFV und

Bezirks – Schiedsrichter - Ausschuss (BSA) im Bezirk Unterfranken
des BFV

als SR – Beobachter eingesetzt.

An dieser Stelle sollen daher in alphabetischer Reihenfolge erstmals die Kameraden der Würzburger Vereinigung aufgeführt werden, die als Beobachter eingesetzt waren und denen ein erheblicher Anteil an der Fortbildung aktiver SR zukommt.

In der Vergangenheit waren dies bis zum Ende der Saison 2005/06 die nachfolgend aufgeführten SR – Kameraden:

Jochen Dutz (2000/01 BSA),
Jürgen Eck (1999/2000 BSA),
Günter Kaufmann (2001/02 – 2005/06 BSA),
Richard Kess (1980/81 – 1989/90 BSA),
Karl – Heinz Köhler (1998/99 – 2001/02 BSA),
Wilhelm Kotrla (1996/97 BSA),
Karl Krämer (1970/71 – 1991/92 DFB, VSA und BSA),
Hugo Kraus (1965/66 – 1979/80 BSA),
Egon Kuchenmeister (1986/87 – 1993/94 BSA),
Dieter Lösche (1999/2000 – 2003/04 BSA),
Dieter Mader (1982/83 – 2005/06 VSA und BSA),
Michael Ort (1988/89 – 1996/97 VSA; 1987/88 – 2005/06 BSA),
Egon Pfeuffer (1983/84 – 1994/95 BSA),
Oswald Prozeller (2002/03 – 2003/04 BSA),
Anton Roth (1988/89 – 2001/02 VSA und BSA),
Mirko Scheuplein (2002/03 – 2005/06 BSA),
Roland Schmitt (2000/01 – 2002/03 BSA),
Michael Streit (2005/06 BSA),
Klaus Wagner (1997/98 – 2003/04 BSA),
Manfred Wilde (VSA: 1979/80 – 1981/82 und BSA: 1979/80 – 1984/85 sowie
1987/88 – 2002/03),
Karl – Heinz Wilhelm (1995/96 – 2005/06 BSA),
Anton Windsperger (1997/98 – 2000/01 VSA; 1994/95 – 2003/04 BSA) und
Helmut Zischek (1995/96 – 2005/06 VSA und BSA).

Am 04.08.2006 musste unser stellv. Obmann Hans – Peter Heimbeck von seinem Amt zurücktreten, da er ab diesen Zeitpunkt zum Beisitzer in das Bezirks – Sportgericht Unterfranken berufen wurde. Zum Nachfolger wurde daraufhin von den anwesenden Mitgliedern unserer Vereinigung noch am selben Tag einstimmig unser langjähriger BezL – und BOL – SR Werner Wunderling gewählt.

SR – Kameraden der Würzburger Vereinigung waren auch – wie in der Vergangenheit – in den Sportgerichten eingesetzt. Während seit dem 15.08.2006 Friedrich Weller Vorsitzender des Bezirks – Sportgerichts war, wurde – wie bereits zuvor erwähnt – Hans-Peter Heimbeck als Beisitzer in dieses Gericht berufen. Emil Bieber, der seit dem 01.09.1980 dem Kreis – Sportgericht angehörte, trat aus Altersgründen zum 31.07.2006 zurück. Aber auch Hugo Kraus, der bis zum 31.07.2006 dem Junioren – Sportgericht I als Beisitzer angehörte, trat aus gesundheitlichen Gründen und wegen Alters zurück. Ihm folgte seit dem 04.08.2006 Jürgen Eck nach. Außerdem wurde Roland Schmitt zum 04.08.2006 als Beisitzer in das Junioren – Sportgericht II berufen.

Seit dem 10.07.2007 kam Karl-Heinz Wilhelm zu einer besonderen Ehre, als er zum Mitglied im DFB – Jugendausschuss bestimmt wurde. Bernd Reitstetter wurde ab 01.07.2008 zum kommissarischen Kreisspielleiter im Herrenbereich des Kreises Würzburg ernannt.

Unter der Regie der Vorstandschaft wurde im Oktober 2007 ein Lehrteam ins Leben gerufen, dem neben dem Lehrwart Christian Tauscher noch Alexandra Treutlein, Thomas Stein und Michael Wander angehörten. Nach ca. 2 ½ Jahren, und zwar am 01.06.2008, trat Christian Tauscher aus beruflichen Gründen als Lehrwart zurück. Durch den Rücktritt von Christian Tauscher war es für die Vorstandschaft erforderlich, einen neuen Lehrwart zu finden. Für dieses Amt bot sich Paul Berninger an, der nach reiflicher Überlegung bereit war, dieses Amt neben

dem Amt als Schriftführer zu übernehmen. Dem stimmten die in der folgenden Pflichtsitzung anwesenden und stimmberechtigten SR einstimmig zu.

Bernd Reitstetter wurde für den Bezirk Unterfranken ab 01.07.2008 im Herrenbereich als kommissarischer Kreis – Spielleiter des Kreises Würzburg eingesetzt.

Thomas Stein war es seit dem 01.08.2008 aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, im Lehrteam mitzuarbeiten, so dass er deshalb zurücktrat.

Ab der Saison 2008/09 wurde Karl – Heinz Wilhelm zum Spielleiter der A – und B – Junioren BL berufen. Während Bernd Reitstetter auch weiterhin kommissarischer Kreis – Spielleiter und Internetbeauftragter des Bezirks Unterfranken im BFV war, übte Claus Römer, wie in der Vergangenheit, das Amt als Junioren – Spielgruppenleiter aus.

Ein ganz besonderes Ereignis im Nachwuchsbereich der Schiedsrichtergruppe Würzburg war am 05.08.2008 die Spielleitung des jüngsten SR – Gespanns unserer Vereinigung, und zwar durch Michael Wander als SR und seine beiden SRA`en Tizian Baumeister und Michael Krug. Dieses SR – Gespann hatte zu dieser Zeit nur ein Durchschnittsalter von 16,33 Jahren. Unser Obmann Helmut Zischek und der Lehrwart der Vereinigung, Paul Berninger, betreuten das junge SR – Gespann bei dem Toto – Pokalspiel TSV Eisingen gegen TSV Uettingen. Die sehr guten Leistungen dieser Kameraden im Allgemeinen und bei diesem Spiel im Besonderen lassen für sie und die Schiedsrichtergruppe Würzburg zukünftig noch viel Positives erwarten.

Sehr erschüttert waren die SR – Kameraden unserer Vereinigung über den Tod von Hugo Kraus am 03.09.2008, dessen Leistungen als SR, Vorstandsmitglied der Vereinigung und Beisitzer im Jugend – Sportgericht in dieser Chronik mehrmals gewürdigt wurden. Auf seinem letzten Weg wurde ihm von zahlreichen Sportkameraden, die ihn als SR und Funktionär jahrzehntelang begleitet haben, das letzte Geleit gegeben. Die SR – Kameraden der Schiedsrichtergruppe Würzburg werden ihm allzeit ein bleibendes Gedenken bewahren.

Karl – Heinz Wilhelm wurde ab 10.10.2008 zum Jugendobmann des Süddeutschen Fußballverbandes ernannt.

Am selben Tag trat zum außerordentlichen Bedauern aller Gruppenmitglieder Michael Wander von seiner Aufgabe im Lehrteam zurück.

Die Schiedsrichtergruppe Würzburg hatte am 31.12.2008 insgesamt 121 SR und SRinnen, von denen 80 aktive und 41 passive SR waren. Die Steigerung der Gesamtzahl gegenüber dem Januar 2006 ergibt sich insbesondere aus dem starken Zuwachs an SR – Neulingen aufgrund der Neulingskurse im Januar/Februar 2006 (16 SR – Neulinge) und Januar/Februar 2009 (18 SR – Neulinge), die gegenüber den jeweils Anfangs der Jahre 2007 und 2008 durchgeführten Neulingkursen überdurchschnittlich besetzt waren. Dieser Zuwachs war dringend nötig, da es andernfalls Probleme bei der Besetzung von Spielen im Juniorenbereich hätte geben können.

Lehrwart Paul Berninger sah sich seit dem 05.02.2009 aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, als SR, Lehrwart und Schriftführer tätig zu sein, so dass er die Vereinigung verließ. Dadurch wurde es für die Vorstandschaft kurzfristig erneut erforderlich, einen Lehrwart und Schriftführer zu suchen. Die Wahl fiel auf Alexandra Treutlein, die sich bereits im Lehrteam bewährt hatte und bereit war, ab 09.02.2009 die Aufgabe als Lehrwartin und Schriftführerin zu übernehmen. Das Lehrteam, das in der Zeit seines Bestehens erfolgreich tätig war, bestand nun jedoch nicht mehr. Es bleibt abzuwarten, ob es gelingt, ein neues Lehrteam ins Leben zu rufen.

Die Schiedsrichtergruppe Würzburg wurde durch die Nachricht über den Tod eines verdienten Mitglieds erneut hart getroffen. Alfred Schott (viele Jahre Beisitzer und Obmann der Gruppe) verstarb am 28.03.2009. Sein Werdegang als SR und Funktionär ist dieser Chronik mehrfach zu entnehmen. Auf seinem letzten Weg wurde ihm von zahlreichen Begleitern seines sportlichen Werdegangs und seiner Zeit als Funktionär das letzte Geleit gegeben. Die SR – Kameraden unserer Vereinigung werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

SR der Schiedsrichtergruppe Würzburg waren seit der Saison 2006/07 bis 2009/10 von der BezL aufwärts wie folgt eingesetzt:

Klasse	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
FIFA	Sippel	Sippel	Sippel	Sippel

BL	Sippel	Sippel	Sippel	Sippel
U-19 BL	Stein			
RL			Stein ³⁾	Stein ³⁾
BayL	Stein ¹⁾	Stein ¹⁾		
LL	Scheuplein	Scheuplein	Scheuplein	Scheuplein Wander ⁶⁾
BOL	Esser Gutbrod Rehm Tauscher	Esser Rehm Tauscher	Berninger Gutbrod Rehm Tauscher Wander (RR) ⁴⁾	Gutbrod Rehm Tauscher
BezL	Genheimer Graber ²⁾ Hahm	Berninger Genheimer Graber ²⁾ Gutbrod Hahm Röder, Christoph	Genheimer Hahm Krug, Michael (RR) ⁴⁾ Wander (VR) ⁵⁾ Zimmermann	Genheimer Krug, Michael Radermacher, Markus Zimmermann

¹⁾ Außerdem SRA der RL ²⁾ Außerdem SRA in der 2. Frauen-BL ³⁾ Außerdem SRA der 3. Liga ⁴⁾ RR = Rückrunde

⁵⁾ VR = Vorrunde ⁶⁾ Außerdem SRA der U – 19 BL

Die internationale Karriere von Peter Sippel setzte sich in der Zeit seit der Saison 2006/07 weiter fort. In dieser Zeit wurden ihm von der FIFA Spilleitungen übertragen, die die folgenden Bereiche umfasste:

A – Länderspiele,
U 21 – Europameisterschaft,
UEFA – CUP,
U 21 Länderspiele,
Champions – League und
Meisterschaftsspiele in Katar.

An dieser Stelle soll einmal betont werden, dass wir Peter Sippel, der seinen Beruf in München ausübt, für seine jahrzehntelange Treue zu unserer Gruppe besonders dankbar sind.

Die Lehrwartin und Schriftführerin der Schiedsrichtergruppe Würzburg, Alexandra Treutlein, wurde vom BSA Mitte Juni 2009 zur Bezirksverantwortlichen für SRinnen bestimmt.

Am 10.10.2009 feierte die Schiedsrichtergruppe Würzburg in der Sporthalle von Burggrumbach ihr 90-jähriges Jubiläum. Hierzu konnte Obmann Helmut Zischek neben dem Ehrenvorsitzenden des Bezirks Unterfranken und Ehrenmitglied der Schiedsrichtergruppe Würzburg, Edgar Ammersbach, das Mitglied des VSA, Herbert Ferner, BSO Norbert Kröckel, Karl – Heinz Wilhelm, Mitglied im DFB Jugendausschuss und Bernd Reitstetter, kommissarischer Kreis – Spielleiter der Herren im Kreis Würzburg sowie zahlreiche befreundete SR – Gruppen begrüßen. Die Grußworte des Bürgermeisters von Unterpleichfeld, Fredy Arnold, des 2. Vorstandes vom VfR Bruggrumbach, Michael Heeg, des KSO Helmut Wittiger sowie die Festansprache durch den Landrat des Landkreises Würzburg, Eberhard Nuß, bewiesen die hohe Wertschätzung für das Schiedsrichterwesen im Allgemeinen und die Schiedsrichtergruppe Würzburg im Besonderen.

Die hervorragende Führung durch das Festprogramm durch unseren Hans-Peter Heimbeck und die Showeinlagen der Gruppe Lärchenhof ließen zu keiner Zeit Langeweile aufkommen, so dass die Jubiläumsfeier zu einem gelungenen Fest wurde.

Die Ehrung verdienter SR der Schiedsrichtergruppe Würzburg durch BSO Norbert Kröckel brachte ein besonderes Glanzlicht bei der Ehrung des Ehrenvorsitzenden des Bezirks Unterfranken und Ehrenmitglieds der Schiedsrichtergruppe Würzburg, Edgar Ammersbach, – dabei wurden sein Werdegang als SR und als Funktionär im Bezirk Unterfranken und im BFV hervorragend dargestellt –, der für seine 60-jährige Mitgliedschaft als SR vom BFV eine erstmals verliehene Ehrenurkunde erhielt. Aber auch die Vorstandschaft der Schiedsrichter-

gruppe Würzburg ließ es sich nicht nehmen, dem Ehrenmitglied der Gruppe eine Ehrenurkunde und als Präsent ein Buch zu überreichen.

Die Schiedsrichtergruppe Würzburg konnte an ihrem Jubiläumstag Ludwig Bauer, der zu dieser Zeit Kreis- und Bezirks – Ehrenamtsbeauftragter sowie gleichzeitig Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Beauftragter für Freizeit- und Breitensport war und seine bisherige SR – Gruppe Gerolzhofen verlassen hat, als neues Mitglied begrüßen.

Durch Beschluss des Bezirksausschusses vom 15.10.2009 darf ein Funktionär im Bezirk Unterfranken nur eine Funktion ausüben. Ludwig Bauer entschied sich für das Amt des Kreis – Ehrenamtsbeauftragten. Bis 23.09.2010 übte er jedoch das Amt des Bezirks – Ehrenamtsbeauftragten noch kommissarisch aus.

Am 15.01.2010 stellte sich den zur Hauptversammlung erschienenen 61 SRn und SRinnen (zu dieser Zeit hatte die Schiedsrichtergruppe Würzburg 129 SR und SRinnen, davon 90 aktive und 39 passive SR) der bisher schon 24 Jahre das Amt des Gruppenobmanns innehabende Helmut Zischek erneut zur Wahl des Gruppenobmannes. Bereits bei seiner Begrüßungsrede wies Helmut Zischek darauf hin, dass er die neue Amtszeit mit seinen in der Vergangenheit bewährten Vorstandsmitgliedern (Werner Wunderling als seinen Stellvertreter, Alexandra Treutlein als Lehrwartin und Schriftführerin sowie „last, but not least“ Oswald Prozeller als Kassierer) bestreiten wird. Ein Gegenkandidat war wiederum nicht vorhanden. Von den anwesenden und stimmberechtigten 61 SRn und SRinnen wurde Helmut Zischek eindrucksvoll – ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung – zum Obmann gewählt, was auch ausdrückt, dass die Gruppenmitglieder nicht nur ausnahmslos mit ihm, sondern auch mit seinen Vorstandsmitgliedern ohne Einschränkung einverstanden waren.

Die in den Jahren 2007 – 2010 ausgetragenen Hallenturniere der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken bestritt unsere Vereinigung erneut mit wechselndem Erfolg. Während das 21. Turnier im Jahre 2007 von unserer Mannschaft gewonnen wurde, waren danach im Jahre 2008 beim 22. Turnier die Mannschaft der SR – Gruppe Gerolzhofen, im Jahre 2009 beim 23. Turnier die Mannschaft der SR – Gruppe Karlstadt und im Jahre 2010 beim 24. Turnier die Mannschaft der SR – Gruppe Bad Neustadt Sieger.

Jürgen Eck erklärte am 20.04.2010 seinen Rücktritt als Beisitzer im Junioren – Sportgericht I.

Seit der Saison 2006/07 bis zur Saison 2009/10 waren die nachstehend aufgeführten SR – Beobachter im Einsatz:

Bereich	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
VSA	Mader Zischek	Mader Zischek	Mader	Mader
BSA	Kaufmann Mader Ort Streit Wilhelm Zischek	Kaufmann Mader Ort Streit Zischek	Kaufmann Mader Ort Streit Zischek	Kaufmann Mader Streit Zischek

Tief betroffen mussten wir von unserem ältesten SR – Kameraden, Georg Gresser, der Spiele bis zur höchsten Amateurklasse leitete und am 14.07.2010 verstorben ist, Abschied nehmen. Er gehörte unserer Gruppe 64 Jahre an. Die Schiedsrichtergruppe Würzburg wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wie bisher kommen weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter im Bezirk Unterfranken des BFV auch aus unserer Gruppe. Rolf Epplein ist – wie bisher – Vorsitzender des Bezirks Unterfranken und Vize – Präsident des BFV, während Karl-Heinz Wilhelm weiterhin seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Vorsitzender des Verbands – Jugendausschusses, Jugendobmanns des Süddeutschen Fußballverbandes (SFV), Spielleiter der A- und B – Junioren der BL und seit der Saison 2010/11 Spielleiter der C– Junioren der RL Süd ausübt. Bernd Reitstetter wurde auf der Hauptversammlung des Bezirks Unterfranken im März 2010 für die Zeit ab der Saison 2010/11 bis zur Saison 2013/14 als Kreisspielleiter der Herren des Kreises Würzburg gewählt. Zusätzlich wurden auf dem Verbandstag am 23./24.07.2010 in Gögging die Kreisspielleiter auch zu Kreisvorsitzenden der Fußballkreise bestimmt, so dass er dieses Amt ebenfalls ausübt. Darüber hinaus übt er weiterhin das Amt des Referenten EDV-Internet für den Bezirk Unterfranken aus. Claus Römer beendete seine ehrenamtliche Tätigkeit als Junioren –

Spielgruppenleiter mit Ende der Saison 2009/10. Als sein Nachfolger wurde am 19.07.2010 unser SR – Kamerad Marcel Scherer, der weiterhin auch als SR eingesetzt werden kann, berufen.

Durch den vorgenannten Verbandstag wurde für die bisherigen „Bezirksverantwortlichen für SRinnen“ das Amt der Frauen – Bezirksschiedsrichterbeauftragten geschaffen und diese dem BSA mit beratender Stimme angegliedert. Dieses Amt wird für den Bezirk Unterfranken durch die bisherige „Bezirksverantwortliche für SRinnen“, unsere Lehrwartin und Schriftführerin, Alexandra Treutlein, wahrgenommen.

Zum 01.08.2010 wurde Friedrich Weller zum Bezirks – Ehrenamtsbeauftragten ernannt, während Ludwig Bauer, der dieses Ehrenamt – wie bereits oben erwähnt – bis zum 23.09.2010 noch kommissarisch ausübte, jetzt allein das Amt als Kreis – Ehrenamtsbeauftragter wahrnimmt.

SR – Kameraden der Würzburger Vereinigung sind aber auch weiterhin in den Sportgerichten eingesetzt. Hans-Peter Heimbeck der bisher im Bezirks – Sportgericht als Beisitzer tätig war, wurde zum 01.08.2010 – nach dem Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Friedrich Weller zum 31.07.2010 – als dessen Nachfolger zum Vorsitzenden dieses Gerichts ernannt. Roland Schmitt ist weiterhin als Beisitzer im Junioren – Sportgericht II tätig.

Am 01.09.2010 mussten die Mitglieder unserer Gruppe erfahren, dass unser verdienstvolles Mitglied Emil Bieber, dessen sportlicher Werdegang und ehrenamtliches Wirken in dieser Chronik mehrfach gewürdigt wurde, verstorben ist. Zahlreiche Begleiter seines sportlichen Werdegangs und seiner Zeit als Funktionär gaben ihm das letzte Geleit. Die SR – Kameraden unserer Vereinigung werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Am 01.10.2011 verstarb unser langjähriger SR – Kamerad Walter Lutz, der bei seiner feierlichen Urnenbeisetzung u. a. von zahlreichen Sportkameraden begleitet wurde, die sich nunmehr von ihm verabschiedeten. Ein ehrendes Gedenken unserer Gruppe ist stets gewiss.

Aufgrund einer Entscheidung des DFB – SR – Ausschusses musste – um der FIFA jüngere SR präsentieren zu können – Peter Sippel altersbedingt seine internationale Karriere zum 31.12.2011 beenden. Bis dahin leitete er seit der Saison 2010/2011 internationale Spiele in den folgenden Bereichen:

A – Länderspiele,
 Liga Saudi – Arabien,
 Europa – League und
 Champions – League.

Seit der Saison 2010/11 bis zur Saison 2013/14 wurden bzw. werden SR unserer Gruppe von der BezL aufwärts wie folgt eingesetzt:

Klasse	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
FIFA	Sippel	Sippel ⁶⁾		
BL	Sippel	Sippel	Sippel	Sippel
3. Liga		Stein ⁷⁾	Stein ⁷⁾	Stein ⁷⁾
RL	Stein ¹⁾	Wander ¹⁾	Wander ¹⁾	Wander
A-Junioren BL	Stein			
Frauen – RL		Hessdörfer ⁸⁾	Hessdörfer ⁸⁾	
BayL	Wander ²⁾		Scheuplein	Scheuplein
LL	Scheuplein	Scheuplein	Gutbrod ⁹⁾ Hessdörfer Krug, Michael	Gutbrod ⁹⁾ Krug, Michael
*) A – Junioren BayL		Krug, Michael		
BOL	Gutbrod Krug, Michael ³⁾ Rehm Tauscher	Gutbrod Hessdörfer Krug, Michael Rehm Tauscher ⁶⁾		

BezL	Bollow ⁴⁾ Genheimer Heßdörfer Krug, Michael ⁵⁾ Radermacher, Markus	Genheimer Krieger Reus Zimmermann	Genheimer Rehm Reus	Rehm Reus ²⁾ Weiß ¹⁰⁾
-------------	--	--	---------------------------	---

^{*)} SR – Förderliste

¹⁾ Außerdem SRA der 3. Liga

²⁾ Außerdem SRA der RL

³⁾ Seit 05.11.2010

⁴⁾ Seit 01.01.2011

⁵⁾ Bis 04.11.2010

⁶⁾ Bis 31.12.2011

⁷⁾ Außerdem SRA der 2. BL)

⁸⁾ Außerdem SRA in in der 2. Frauen – BL

⁹⁾ Außerdem SRA der BayL

¹⁰⁾ Seit 01.10.2013

Als SR – Beobachter sind seit der Saison 2010/11 die in der folgenden Tabelle aufgeführten SR – Kameraden unserer Gruppe im Einsatz:

Bereich	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
VSA	Mader	Mader	Mader Streit	Streit
BSA	Kaufmann Mader Streit Zischek	Mader Streit Zischek	Genheimer Mader Scheuplein Streit Zischek	Scheuplein Streit

Die Schiedsrichtergruppe Würzburg erfuhr durch eine Todesanzeige in der Main – Post verspätet, dass unser langjähriger SR – Kameraden Karl Krämer am 14.02.2012 verstorben ist. Zum Zeitpunkt der Todesanzeige hatte die Beisetzung seiner Urne bereits stattgefunden, so dass es weder seinen sportlichen Wegbegleitern der Schiedsrichtergruppe Würzburg noch aus befreundeten Gruppen möglich war, ihm den gebührenden Abschied zu geben. Sein Werdegang als SR und Funktionär wurde in dieser Chronik mehrfach gewürdigt. Die SR – Kameraden unserer Vereinigung werden ihm stets ein ehrendes Gedenken widmen.

Unser SR – Kamerad Bernd Reitstetter wurde neben seinen bekannten ehrenamtlichen Tätigkeiten zum 01.07.2012 zum Betreuer der Landesliga Nordwest berufen.

Zum 01.08.2012 – Beginn der Saison 2012/2013 – schied Marcel Scherer berufsbedingt aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Junioren – Spielgruppenleiter aus. Er ist jedoch weiterhin als Schiedsrichter einsetzbar.

Am 09.03.2013 teilte der Präsident des Bayerischen Fußball – Verbandes, Dr. Rainer Koch, den ehrenamtlichen Mitarbeitern des unterfränkischen Fußballbezirks auf ihrer jährlich stattfindenden Mitarbeitertagung mit, dass unser SR – Kamerad und gleichzeitig Vorsitzender im Bezirk Unterfranken, Rolf Epplein, am 26.04.2013 aus gesundheitlichen Gründen auf der Bezirksausschusssitzung als Bezirks – Vorsitzender Unterfrankens von seinem Ehrenamt zurücktreten wird.

Bedauerlicherweise ist unsere SR – Kameradin Andrea Heßdörfer am 07.06.2013 berufsbedingt freiwillig aus allen Leistungsklassen bis zur BezL ausgeschieden, steht jedoch unserer Gruppe weiterhin als SRin zur Verfügung.

Unser SR – Kamerad Jimmy Genheimer musste die BezL ab der Saison 2013/14 aus Altersgründen leider verlassen, kann aber für unsere Gruppe ebenfalls – wie bisher – als SR, jedoch nicht mehr als Beobachter im BSA – Bereich, eingesetzt werden.

Auf der ersten von drei Spielgruppentagungen des Würzburger Fußball – Kreises teilte unser SR – Kamerad Bernd Reitstetter mit, dass er aus zeitlichen und beruflichen Gründen seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Kreispielleiter und Kreisvorsitzender zum 31.08.2013 niederlegen wird. Seine übrigen Aufgaben wird er jedoch weiterhin wahrnehmen.

Der Kreis der SR – Kameraden unserer Gruppe, die als Beobachter eingesetzt werden können, verringert sich leider ab der Saison 2013/2014, da unser verdienstvoller SR – Kamerad Dieter Mader dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. Aber auch unser Gruppenobmann Helmut Zischek verzichtet für die Zukunft auf seine Beobachtertätigkeit, die er aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann.

Am 01.10.2013 schloss sich der BezL – SR Alexander Weiß aus Sachsen unserer Gruppe an, da er in Würzburg studiert. Wie aus der oben abgebildeten Tabelle u. a. für die Saison 2013/14 ersichtlich, wird er auch im Bezirk Unterfranken des BFV als BezL – SR eingesetzt.

Die Vorstandschaft unserer Gruppe hat sich dafür entschieden, zur Unterstützung der Lehrwartin Alexandra Treutlein ab 05.11.2013 erneut ein Lehrteam einzurichten. Diesem Lehrteam gehören neben unserer Lehrwartin – alphabetisch geordnet – Felix Otte, Sascha Reus und Marcel Scherer an.

Unser langjähriger SR – Kamerad Karl-Heinz Wilhelm wurde am 08.11.2013 zusätzlich zu seinen bisherigen ehrenamtlichen Aufgaben als Jugendobmann des Süddeutschen Fußball – Verbandes, BFV – Verbandsjugendleiter und Spielleiter in der A – und B – Junioren BL sowie in der C – Junioren RL – Süd zum stellvertretenden Vorsitzenden des DFB – Jugendausschusses gewählt.

Leider verstarb am 14.11.2013 Michael Ort, unser langjähriger BezL – SR wie auch SR – Beobachter in den Verbands – und Bezirks – Klassen, der ferner zwölf Jahre, und zwar von Januar 1986 bis Ende 1997 der Vorstandschaft unserer Gruppe als Jugendeinteiler angehörte. Die SR – Gruppe Würzburg wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der kommissarische Kreisspielleiter Marco Göbet, der bisher der SR – Gruppe Main-Spessart angehörte, hat sich am 15.11.2013 unserer Gruppe angeschlossen. Aufgrund seiner Tätigkeit als Kreisspielleiter wird er der Gruppe als aktives Mitglied angehören.

Am 16.11.2013 wurden zwei Mitglieder unserer Gruppe, und zwar Rolf Epplein und Ludwig Bauer aufgrund ihrer langjährigen Funktionärstätigkeit für den bayerischen Fußballsport durch eine Sonderehrung des DFB ausgezeichnet. Dazu gratulieren alle Mitglieder unserer Gruppe recht herzlich.

Zur SR - Hauptversammlung unserer SR – Gruppe waren am 17.01.2014 leider nur 57 SR und SRinnen – also 44,53 % – von insgesamt 128 stimmberechtigten Gruppenmitgliedern (davon 86 aktive und 42 passive SR und SRinnen) erschienen. Gruppenobmann Helmut Zischek teilte in seiner Begrüßungsrede mit, dass er bei seiner Wiederwahl wieder mit den schon in der Vergangenheit bewährten Vorstandsmitgliedern (Werner Wunderling als sein Stellvertreter, Alexandra Treutlein als Lehrwartin und Schriftführerin sowie Oswald Prozeller als Kassierer, der bereits seit 28 Jahren der Kassierer der Gruppe ist) zusammenarbeiten will. Von den anwesenden Gästen sprachen KSO Helmut Wittiger und BSO Norbert Kröckel Grußworte an die Gruppe.

Für die Durchführung der Wahl zum Gruppenobmann wurden auf Vorschlag von Helmut Zischek durch die anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder (ohne Gegenstimme) der Vorsitzende des Bezirkssportgerichts, Hans-Peter Heimbeck, Kreisspielleiter Marco Göbet und der Beisitzer des Junioren – Sportgerichts II, Roland Schmitt, in den Wahlausschuss berufen. Für die Wahl des Gruppenobmannes stellte sich wieder Helmut Zischek, der bereits seit 28 Jahre das Amt des Gruppenobmannes innehat und damit der dienstälteste SR – Obmann Bayerns ist, erneut zur Verfügung. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes für die vergangenen vier Jahre durch die anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder wurde durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses, Hans-Peter Heimbeck die Wahlhandlung hervorragend durchgeführt. Gegenkandidaten waren – wie bereits bei den Wahlen ab 1990 – nicht vorhanden. Von den stimmberechtigten 57 SRn und SRinnen wurde Helmut Zischek (ohne Gegenstimme und einer Enthaltung) zum Gruppenobmann gewählt.

In den Jahren 2011 – 2014, in denen alle SR – Gruppen am Bezirksturnier teilnahmen, wurden beim 25. Turnier (2011) die SR – Gruppe Bad Neustadt (unsere Mannschaft erreichte den dritten Platz), beim 26. Turnier (2012) die SR – Gruppe Schweinfurt, die unsere Mannschaft im Endspiel 3:0 schlug, im 27. Turnier (2013) die SR – Gruppe Main – Spessart Sieger. Unsere Mannschaft schied im letztgenannten Turnier bereits in der Vorrunde aus und erreichte nur den neunten Platz. Im 28. Turnier (2014) am 02.02.2014 siegte die SR – Gruppe Gerolzhofen gegen die SR – Gruppe Schweinfurt. Auch hier konnte unsere Mannschaft nicht an frühere Erfolge anknüpfen und erreichte nur den fünften Platz.

Am 20.03.2014 wurde unser SR – Kamerad Marco Göbet, der das Amt des Kreisspielleiters bereits vorher kommissarisch ausgeübt hatte, vom Kreistag gewählt.

Unser langjähriges Mitglied, bis dato Bezirksvorsitzender im Bezirk Unterfranken und Vizepräsident des Bayerischen Fußball – Verbandes, Rolf Epelein, wurde von dem Präsidenten des Bayerischen Fußball – Verbandes, Rainer Koch, am 24.05.2014 auf dem Bezirkstag des BFV Bezirks Unterfranken zum Ehren – Vizepräsidenten und außerdem vom Bezirkstag zum Ehren – Bezirksvorsitzenden ernannt. Hierzu gratuliert die SR – Gruppe Würzburg recht herzlich.

SR – Kamerad Bernd Reitstetter wurde auf dem Bezirkstag des BFV Bezirks Unterfranken zum Bezirksspielleiter gewählt.

Der Main – Post war am 18.11.2014 zu entnehmen, dass u. a. auch unsere SR – Kameraden Ludwig Bauer (Ehrenamtsbeauftragter des Kreises Würzburg) und Marco Göbet (Kreis – Spielleiter des Kreises Würzburg) am 15.11.2014 bei einer DFB – Sonderehrung zu den Geehrten zählten. Hierzu von der Gruppe Würzburg herzliche Glückwünsche.

Wie in der Vergangenheit kommen weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter im Bezirk Unterfranken des BFV auch aus der SR – Gruppe Würzburg. Karl-Heinz Wilhelm übt – wie bisher schon – seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als stellvertretender Vorsitzender des DFB – Jugendausschusses, als Vorsitzender des Verbands – Jugendausschusses, als Jugendobmann des Süddeutschen Fußballverbandes (SFV), als Spielleiter der A- und B – Junioren der BL und Spielleiter der C– Junioren RL Süd aus. Bernd Reitstetter ist Bezirksspielleiter und weiterhin Spielleiter der LL Nordwest sowie Referent für EDV-Internet des Bezirks Unterfranken. Durch Marco Göbet wird das Amt des Kreisspielleiters ausgeübt, während Roland Schmitt – wie bisher – Beisitzer im Junioren – Sportgericht II ist. Das Amt des Kreis – Ehrenamtsbeauftragten wird durch Ludwig Bauer wahrgenommen.

Nach dem vorletzten Pflichtlehrabend am 31.10.2014 erklärte unsere Lehrwartin und Schriftführerin Alexandra Treutlein wegen des mangelhaften Besuchs der Pflichtsitzungen ihren Rücktritt vom Amt als Lehrwartin. Das Amt der Schriftführerin wird sie weiterhin ausüben. Dankenswerterweise hat sich Marcel Scherer bereit erklärt, künftig die Aufgaben des Lehrwartes auszuüben. Hierzu wünscht die Gruppe viel Erfolg. Im Lehrteam sind neben dem Lehrwart – wie bisher – Felix Otte und Sascha Reus sowie neu Kay Urbanczyk tätig.

Am 28.12.2014 verstarb unser langjähriger SR – Kamerad Robert Stoll, der unserer Gruppe seit 1956 angehörte. Die SR – Gruppe Würzburg wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser SR – Kamerad Roland Schmitt wurde ab 01.01.2015 zum Vorsitzenden im Junioren – Sportgericht II ernannt. Hierzu unser herzlicher Glückwunsch.

Das 29. Bezirkshallenturnier der unterfränkischen SR – Gruppen, das am 01.02.2015 – wie in den letzten Jahren – wieder in der Sporthalle von Randersacker ausgetragen wurde, endete mit dem Sieg der SR – Gruppe Main – Spessart. Unsere Gruppe war mit zwei Mannschaften vertreten, von denen die zweite Mannschaft nach Sechs – Meter – Schießen Platz 10 erreichte. Die erste Mannschaft kam diesmal nach Sechs – Meter – Schießen auf den 4. Platz.

Seit der Saison 2014/15 werden SR unserer Gruppe von der BezL aufwärts wie folgt eingesetzt:

Klasse	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
BL	Sippel	Sippel		
RL	Stein ¹⁾	Stein ⁵⁾	Stein ⁵⁾	Stein ⁸⁾
BayL				Gutbrod ⁹⁾
LL	Gutbrod ²⁾ Krug, Michael ³⁾ Reus ²⁾	Gutbrod ²⁾ Krug, Michael ³⁾ Reus ⁶⁾	Gutbrod ²⁾ Krug, Michael ⁷⁾ Scherer, Marcel ²⁾	Krug, Michael ^{2) + 9)} Scherer, Marcel ^{2) + 9)} Urbanczyk ^{2) + 9)}
A – Junioren BayL	Krug, Michael	Krug, Michael	Krug, Michael	

BezL	Otte ⁴⁾ Rehm ⁴⁾ Urbanczyk ⁴⁾ Weiß ⁴⁾	Otte ⁴⁾ Rehm ⁴⁾ Scherer, Marcel ²⁾ Urbanczyk ⁴⁾ Weiß ⁴⁾	Otte ⁴⁾ Rehm ⁴⁾ Urbanczyk ⁴⁾	Kuffer ^{2) + 4)} Otte ^{2) + 4)} Rehm ^{2) + 4)}
-------------	---	--	---	---

¹⁾ Außerdem SRA der BL und 2. BL

²⁾ Außerdem SRA der BayL

³⁾ Außerdem SRA der BayL sowie der A – und B – Junioren der BL

⁴⁾ Außerdem SRA der LL

⁵⁾ Außerdem spezialisierter SRA der BL

⁶⁾ Außerdem SRA der BayL;
Gruppenmitglied bis 20.11.2015

⁷⁾ Außerdem SRA der B – Junioren BL

⁸⁾ Außerdem SRA der BL

⁹⁾ Außerdem SRA der RL

Unser SR – Kamerad Günter Kaufmann schied ab der Saison 2014/2015 als Beobachter im BSA – Bereich freiwillig aus.

Als SR – Beobachter sind damit ab der Saison 2014/15 die in der folgenden Tabelle aufgeführten SR – Kameraden unserer Gruppe im Einsatz:

Bereich	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
DFB und VSA			Sippel ¹⁾	Sippel ¹⁾
VSA	Dutz Scheuplein Streit	Scheuplein Streit	Scheuplein ²⁾ Streit	Streit ³⁾
BSA	Dutz Scheuplein Streit	Genheimer Rehm Scheuplein Streit	Genheimer Rehm Scheuplein Streit	Genheimer Rehm Scherer, Marcel Streit ³⁾

¹⁾ In sämtlichen Ligen

²⁾ Auch in der RL

³⁾ Bis 30.09.2018

Ab der Saison 2015/16 musste unser SR – Kamerad Jochen Dutz krankheitsbedingt auf seine Aufgabe als Beobachter im BSA – und VSA – Bereich verzichten.

Unser SR – Kamerad Sascha Reus, der auch dem Lehrteam unserer Gruppe angehörte, musste aus beruflichen Gründen zum Ende des Jahres 2015 leider die Gruppe verlassen und wird seine aktive SR – Laufbahn in Augsburg fortsetzen. Für seine berufliche und sportliche Zukunft wünscht ihm die Gruppe viel Erfolg.

Das bisher von unserer Gruppe ausgerichtete Hallenturnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken wurde mangels Beteiligung unserer SR – Kameraden an die SR – Gruppe Bad Kissingen abgegeben. Im nunmehr 30. Bezirkshallenturnier unterfränkischer SR – Gruppen wurde die SR – Gruppe Main – Spessart Sieger. Unsere Mannschaft erreichte nach Sechs – Meter – Schießen den 3. Platz.

Unser langjähriger FIFA – und Bundesliga – SR Peter Sippel hat zum Saisonende 2015/16 seine überragende SR – Karriere ein Jahr vor Erreichen der Altersgrenze freiwillig beendet. Während seiner aktiven Zeit als SR hat er ab der Saison 1997/98 insgesamt 150 Spiele der 2. BL und seit der Saison 1998/99 insgesamt 217 Spiele der BL geleitet. Darüber hinaus war er zwischen 2003 und 2011 acht Jahre FIFA – SR. Die SR – Gruppe Würzburg dankt ihm für seine andauernde Treue und wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Leider mussten wir erfahren, dass unser Ehrenmitglied Edgar Ammersbach am 17.08.2016 verstorben ist. Die SR - Gruppe Würzburg hat durch seinen Tod einen großen Verlust erlitten. Auf eine Aufzählung seines gesamten positiven Wirkens für den Fußballsport in Bayern und seiner besonderen Verdienste um unsere Gruppe soll hier verzichtet werden, da die Einzelheiten bereits aus dieser Chronik ersichtlich sind. Die SR – Gruppe Würzburg, die ihm – wie der gesamte bayerische Fußballsport – sehr viel zu verdanken hat, kann und wird ihn nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Das 31. Hallenfußballturnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken wurde diesmal von der SR – Gruppe Kitzingen/Ochsenfurt veranstaltet und erneut vom Vorjahressieger, der SR – Gruppe Main-Spessart, gegen die

SR – Gruppe Gerolzhofen gewonnen. Unsere Mannschaft, die in der Gruppenvorrunde nur den 3. Platz belegte, kämpfte gegen die SR – Gruppe Bad Kissingen leider nur um den 5. Platz und verlor gegen diese mit 4 : 2 Toren.

Unser SR – Kamerad Jens Reitstetter wurde im Februar dieses Jahres zum Junioren – Spielgruppenleiter berufen. Bei der Durchführung dieser ehrenamtlichen Aufgabe wünscht ihm die Gruppe viel Erfolg.

Am 04.03.2017 wurden bei der diesjährigen Arbeitertagung des BFV auch SR – Kameraden unserer Gruppe für Ihre jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt. Dies sind jeweils für 10 Jahre Werner Wunderling (Beisitzer = Stellvertretender Obmann unserer Gruppe) und Marco Göbet (Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter des Kreises Würzburg) sowie jeweils für 15 Jahre Hans-Peter Heimbeck (Vorsitzender des Bezirkssportgerichts Unterfranken) und Roland Schmitt (Vorsitzender des Jugendsportgerichts Unterfranken 2). Hierzu die herzlichsten Glückwünsche der Gruppe.

Unser SR – Kamerad Mirko Scheuplein hat aus persönlichen Gründen zum 18.06.2017 seine Tätigkeit als Beobachter in den Bereichen des VSA – und BSA beendet.

Am 10.07.2017 verstarb unser langjähriger SR – Kamerad Faik Karakaya nach längerer Krankheit. Die Gruppenmitglieder werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die SR - Hauptversammlung unserer SR – Gruppe fand am 11.11.2017, also bereits nach ca. 3¼ Jahren statt. Auch diesmal kamen zu dieser Versammlung leider nicht alle stimmberechtigten Gruppenmitglieder. Von insgesamt 137 stimmberechtigten Gruppenmitgliedern (davon 73 aktive und 64 passive SR und SRinnen) erschienen bedauerlicherweise (einschließlich der fünf Vorstandsmitglieder) nur 63 SR und SRinnen, also 45,99 % der Gruppenmitglieder. Unser Gruppenobmann Helmut Zischek konnte als Gäste den BSO Norbert Kröckel und den KSO Helmut Wittiger herzlichst begrüßen. Diese sprachen anschließend Grußworte an die Gruppe. Danach schlug Helmut Zischek vor, für die Wahldurchführung den Vorsitzenden des Bezirks-sportgerichts Unterfranken, Hans-Peter Heimbeck, den Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiter für Würzburg, Marco Göbet, sowie unseren ehemaligen Lehrwart, Wilhelm Kotrla, in den Wahlausschuss zu berufen. Dem Vorschlag folgten die anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder einstimmig. Hans-Peter Heimbeck, der vom Wahlausschuss zum Vorsitzenden gewählt wurde, stellte zunächst die Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder der Gruppe fest und ließ diese dann über die Entlastung des Vorstandes für die vergangenen 3¼ Jahre entscheiden. Nach der (bei fünf Enthaltungen) einstimmig erfolgten Entlastung des bisherigen Vorstandes wurde die Wahl des GSO eingeleitet.

Für die Wahl des Gruppenobmannes erklärte Helmut Zischek, der bereits seit 1986, also seit 31 Jahren Gruppenobmann ist, dass er bereit sei, dieses Amt erneut zu übernehmen. Er brachte zum Ausdruck, dass er bei einer Wiederwahl mit seinen bewährten Vorstandsmitgliedern (Werner Wunderling als seinen Stellvertreter, Marcel Scherer als Gruppenlehrwart, Oswald Prozeller als Gruppenkassierer (ebenfalls – wie Helmut Zischek – bereits seit 31 Jahren) und Alexandra Bauer als Schriftführerin der Gruppe) zusammenarbeiten würde. Bei der von Hans-Peter Heimbeck anschließend erneut hervorragend durchgeführten Wahlhandlung wurden von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern der Gruppe keine Gegenkandidaten vorgeschlagen. Die anwesenden und stimmberechtigten SR und SR`innen der Gruppe wählten folgerichtig Helmut Zischek einstimmig, also ohne Gegenstimme, jedoch mit einer Enthaltung, zum Gruppenobmann.

Beim Kreistag Würzburg am 08.01.2018 wurden Marco Göbet als Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter ebenso wie Ludwig Bauer als Kreis – Ehrenamtsbeauftragter des Kreises Würzburg bestätigt. Vorsitzender des Junioren – Sportgerichts II im Bezirk Unterfranken ist weiterhin Roland Schmitt.

Anlässlich der ersten Pflichtsitzung unserer Gruppe am 25.01.2018 gab Lehrwart Marcel Scherer bekannt, dass dem Lehrteam künftig auch BezL – SR Stefan Kuffer angehören wird.

Am 25.01.2018 verließ unser SR – Kamerad Michael Krug aus beruflichen Gründen leider die Gruppe Würzburg Richtung München, wo er auch seine Laufbahn als aktiver SR fortsetzen will. Für seine berufliche und sportliche Zukunft wünscht ihm die Gruppe viel Erfolg.

Von der Schiedsrichtergruppe Bad Neustadt wurde am 28.01.2018 das 32. Bezirkshallenfußballturnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken durchgeführt. Wiederum, und zwar zum vierten Mal hintereinander, konnte die Mannschaft der SR – Gruppe Main – Spessart, das Turnier gewinnen. Gegner im Endspiel war die Mannschaft der SR – Gruppe Gerolzhofen, die mit 0 : 2 Toren unterlag. Unsere Mannschaft, die bedauerlicherweise

nur mit sechs Spielern antreten konnte, belegte in der Gruppenvorrunde den 2. Platz. Das Spiel um den 3. Platz gewann sie nach Sechs – Meter – Schießen gegen die erste Mannschaft der SR – Gruppe Bad Neustadt mit 3 : 1 Toren.

Am 17.02.2018 wurde unser SR – Kamerad Hans-Peter Heimbeck anlässlich der Arbeitertagung 2018 in Schweinfurt für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Beisitzer unserer Gruppe in der Zeit vom Januar 2002 bis August 2006 und als Vorsitzender des Bez. Sportgerichts Unterfranken seit 01.08.2010, dem er in der Zeit von August 2006 – Juli 2010 bereits als Beisitzer angehörte, mit der DFB – Verdienstnadel ausgezeichnet. Hierzu herzliche Gratulation aller Gruppenmitglieder.

Wie bisher sind als ehrenamtliche Mitarbeiter im Bezirk Unterfranken des BFV auch SR – Kameraden der SR – Gruppe Würzburg vertreten. Hans-Peter Heimbeck wurde beim Bezirkstag am 09.03.2018 erneut als Vorsitzender des Bezirkssportgerichts gewählt. Unser SR – Kamerad Roland Schmitt hat weiterhin das Amt des Vorsitzenden des Jugendsportgerichts II inne, während Bernd Reitstetter als Bezirksspielleiter bestätigt wurde. Darüber hinaus ist Marco Göbet wiederum als Kreis - Vorsitzender im Kreisausschuss und als Spielleiter für den Kreis Würzburg ernannt worden. Ludwig Bauer ist wie bisher Kreis – Ehrenamtsbeauftragter und außerdem im Kreisausschuss vertreten.

Auf dem Verbandstag des BFV am 4./5.05.2018 in Bad Gögging wurde unser SR – Kamerad Karl-Heinz Wilhelm, der bis dahin seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als stellvertretender Vorsitzender des DFB – Jugendausschusses, Vorsitzender des Verbands – Jugendausschusses, Jugendobmanns des Süddeutschen Fußballverbandes (SFV), Spielleiter der A- und B-Junioren der BL und Spielleiter der C– Junioren RL Süd ausübte, abgewählt. An dieser Stelle sei ihm nochmals ein herzlicher Dank der Gruppe Würzburg für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit ausgesprochen. Unser SR – Kamerad Bernd Reitstetter wurde zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Bezirksspielleiter als Spielleiter der LL Nordwest bestätigt.

Unser Lehrwart Marcel Scherer hat u. a. dem Bezirks – SR – Obmann Norbert Kröckel am 27.05.2018 mitgeteilt, dass er krankheitsbedingt als aktiver SR im Bezirk ausscheiden muss, aber dem Bezirk und auch dem VSA als Beobachter weiterhin zur Verfügung steht.

Auch ab Saison 2018/19 werden SR unserer Gruppe von der BezL aufwärts wie folgt eingesetzt:

Klasse	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
RL	Stein ¹⁾	Stein ¹⁾	Stein ¹⁾	Stein ¹⁾
BayL				Fabisch ^{2) + 11)}
LL	Gutbrod ²⁾ Urbanczyk ²⁾	Fabisch ^{8) + 9)} Urbanczyk ²⁾	Fabisch ^{2) + 9)} Urbanczyk ²⁾	Urbanczyk ²⁾
BezL	Kuffer ³⁾ Meer ⁴⁾ Otte ³⁾ Rehm ³⁾ Taub ^{3) + 5)}	Gutbrod ³⁾ Kuffer ³⁾ Rehm ³⁾ Schmitzius ^{3) + 6)} Taub ³⁾	Kuffer ³⁾ Rehm ³⁾ Schmitzius ³⁾ Taub ³⁾	Döring ^{3) + 10)} Kuffer ³⁾ Rehm ³⁾ Schmitzius ³⁾ Taub ³⁾
BezL - Anwärter		Baudach ⁷⁾ Janssen ⁷⁾	Baudach ⁷⁾	
Baby of the Family		Göbel ⁷⁾ Lorenz ⁷⁾ Ravalli ⁷⁾	Göbel ⁷⁾ Lorenz ⁷⁾ Ravalli ⁷⁾	Achito ⁷⁾ Baudach ⁷⁾ Lorenz ⁷⁾ Mayer ⁷⁾ Ravalli ⁷⁾

¹⁾ Außerdem SRA der BL

²⁾ Außerdem SRA der RL

³⁾ Außerdem SRA der BayL

⁴⁾ Vom 01.11.2018 – 01.04.2019

⁵⁾ Seit 25.03.2019

⁶⁾ Seit 29.05.2019

⁷⁾ Außerdem SRA der LL

⁸⁾ Seit 14.02.2020

⁹⁾ Außerdem ab 01.07.2020 SRA der U 19 – Junioren – BL

¹⁰⁾ Seit 01.09.2021

¹¹⁾ Bis 10.11.2021

Unser SR – Kamerad Michael Streit musste seine Tätigkeit als Beobachter des VSA und BSA zum 30.09.2018 aufgeben, da er zum 01.10.2018 als Beisitzer in das Sportgericht Bayern berufen wurde. Für diese neue ehrenamtliche Tätigkeit wünschen ihm die Mitglieder der SR – Gruppe Würzburg viel Erfolg.

Seit der Saison 2018/19 sind als SR – Beobachter bzw. Coach die in der folgenden Tabelle aufgeführten SR – Kameraden unserer Gruppe im Einsatz:

Bereich	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
DFB	Sippel ¹⁾	Sippel ¹⁾	Sippel ¹⁾	Sippel ¹⁾
VSA	Scherer, Marcel ²⁾ Streit ³⁾	Gutbrod ²⁾ Scherer, Marcel ²⁾	Gutbrod ²⁾ Scherer, Marcel ²⁾	Gutbrod ²⁾ Scherer, Marcel ²⁾
BSA	Genheimer Rehm Scherer, Marcel Streit ³⁾	Genheimer Gutbrod Rehm Scherer, Marcel	Genheimer Gutbrod Rehm Scherer, Marcel	Genheimer Gutbrod Rehm Scherer, Marcel

¹⁾ Coach in der 1. BL

²⁾ In der LL

³⁾ Bis 30.09.2018

Anlässlich der Abschlussfeier unserer SR - Gruppe am 24.11.2018 wurde der z. Zt. unsere Chronik fortführende Manfred Wilde aufgrund seiner Verdienste um die Gruppe vom Gruppenobmann Helmut Zischek zum Ehrenmitglied ernannt. Für die ihn überraschende Ehrung kann er sich – zumal er diese nie erwartet und folglich mit ihr auch nicht gerechnet hat – nur recht herzlich bedanken und hoffen, dass er auch weiterhin für die SR – Gruppe Würzburg nützlich sein kann.

Das 33. Bezirkshallenfußballturnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken wurde am 05.01.2019 von der Schiedsrichtergruppe Haßberge in Eltmann ausgerichtet. Die Mannschaft der SR – Gruppe Main – Spessart konnte dabei zum 5. Mal hintereinander das Turnier gewinnen. Ihr Gegner im Endspiel war die Mannschaft der SR – Gruppe Bad – Kissingen, die mit 6 : 1 Toren unterlag, während unsere Mannschaft, die in der Vorrundengruppe B den 3. Platz belegt hatte, das Spiel um den 5. Platz nach Sechs – Meter – Schießen 3: 4 gegen die Mannschaft der SR – Gruppe Kahl verlor.

Unser SR – Kamerad Peter Sippel hat unserem Gruppenobmann Helmut Zischek am 15.03.2019 mitgeteilt, dass er ab 01.07.2019 hauptberuflich beim DFB arbeiten und in die Sportliche Leitung der Elite – SR wechseln wird. Peter Sippel wird beim DFB als „Leiter Qualifizierung & Training“ den Bereich Qualifizierungsmaßnahmen (= Trainingslager, Stützpunkte und Seminare) sowie das SR – Training in den Bereichen Fitness, Athletik, Physiotherapie, sportpsychologische Betreuung und medizinische Betreuungsnetzwerke leiten. Für seine neuen Aufgaben in der Spitze des SR – Wesens beim DFB wünschen ihm seine SR – Kameraden der SR – Gruppe Würzburg viel Erfolg.

Mit Wirkung vom 25.03.2019 schloss sich der BezL – SR Ramon Taub von der SR – Gruppe Kitzingen / Ochsenfurt aus persönlichen Gründen unserer Gruppe an. Auch nach dem Gruppenwechsel verbleibt es bei seiner Qualifikation als BezL – SR (s. hierzu auch die Tabelle über die ab der Saison 2018/19 qualifizierten SR). Für seine weitere Laufbahn als SR wünschen ihm die Mitglieder unserer Gruppe viel Glück.

Am 29.05.2019 schloss sich der BezL – SR Adrian Schmitzius aus Celle (Landesverband Nds.) unserer Gruppe an. Die Qualifikation als BezL – SR bleibt auch für den Bez. Unterfranken bestehen (s. auch hierzu die Tabelle über die ab der Saison 2018/19 qualifizierten SR). Die Mitglieder unserer Gruppe wünschen ihm für seine sportliche Zukunft viel Erfolg.

Unser SR – Kamerad Michael Gutbrod hat dem Vorsitzenden des Verbands – SR – Ausschusses, Walter Moritz, am 02.06.2019 mitgeteilt, dass er zugunsten unseres SR – Kameraden Kay Urbanczyk auf seinen Platz in der LL verzichtet, damit dieser in dieser Leistungsklasse verbleiben kann. Nachdem unser Gruppenobmann Helmut Zischek, der BSO Norbert Kröckel und der VSA dieser Verfahrensweise zugestimmt haben, gratulieren wir Kay Urbanczyk zum Verbleib in der LL und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück. Michael Gutbrod ist für seine hervorragende persönliche Entscheidung besonderer Dank auszusprechen, da durch diese seine in der Vergangenheit gezeigten ausgezeichneten Charaktereigenschaften bestätigt wurden. Auch ihm wünscht die Gruppe für seine weitere sportliche Zukunft als BezL – SR und Beobachter auf Verbandsebene alles Gute.

Dem Kassierer unserer Gruppe, Oswald (Ossi) Prozeller, wurde am 12.10.2019 in Anwesenheit des BFV – Vizepräsidenten und unterfränkischen Bezirksvorsitzenden Jürgen Pfau, dem Bez. – SR – Obmann Norbert Kröckel, dem Würzburger Kreis – SR – Obmann Helmut Wittiger, der Willanzheimer Bürgermeisterin Ingrid Reifenscheid-Eckert, dem früheren Weltschiedsrichter Aron Schmidhuber, den weiteren unterfränkischen Kreis – SR – Obmännern und Gruppenobmännern eine besondere Ehrung zuteil. Bei der gemeinsamen DFB - und BFV – Aktion „Danke Schiri“ wurde er in der Kategorie „Ü50“ Kreissieger 2019 / 2020. Dabei wurde besonders lobend erwähnt, dass er erforderlichenfalls auch heute noch wöchentlich bis zu drei Spielleitungen übernimmt und bereits über 3.800 Spiele absolvierte. Gleichzeitig wurden seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Kassierer seines Heimatvereins (VfR Burggrumbach) und für unsere Gruppe hervorgehoben. Zu dieser Ehrung gratulieren die Mitglieder der SR – Gruppe Würzburg ihrem „Ossi“ recht herzlich.

Wie bereits aus dem Titel dieser Chronik zu erkennen ist, besteht die SR – Gruppe Würzburg nunmehr 100 Jahre. Aus diesem Anlass fand am 30.11.2019 im Festsaal des VfR Burggrumbach eine von der Vorstandschaft und deren Helfern hervorragend organisierte Jubiläumsveranstaltung statt, die durch die Grußworte der anwesenden hochrangigen Gäste (auf deren namentliche Aufführung wird hier wegen des Umfangs verzichtet; Einzelheiten der Grußworte können jedoch der ebenfalls ausgezeichneten Festschrift entnommen werden) aus der Politik und vom Bayerischen – Fußballverband eine besondere Aufwertung erhielt.

Darüber hinaus wurde für die Jubiläumsveranstaltung der Moderator Daniel Pesch von TV – Mainfranken verpflichtet, der mit viel Humor durch die Veranstaltung führte. In dieser sorgte außerdem in einem bunten Rahmenprogramm der Kabarettist Hauptmann Küppers als „Gerd Nägele“ für Heiterkeit, der die Anwesenden mit „Ihr seid Pfeifen“ begrüßte. Er nahm für seinen Auftritt von unserer Gruppe keine Gage. Er bat jedoch um Spenden für soziale Projekte.

Die Bahnhofsmision Würzburg durfte sich bei der Veranstaltung über eine Geldspende unserer Gruppe in Höhe von 1.000,00 € freuen.

Höhepunkt der Veranstaltung war neben den üblichen Ehrungen für langjährige SR – Tätigkeiten (s. hierzu die anschließende Tabelle) die Ehrung von Helmut Zischek, der seit 1986 – also seit 33 Jahren – Obmann unserer Gruppe ist, zum Ehrenobmann. Die anwesenden Ehrengäste und die Gruppenmitglieder gratulierten Helmut Zischek minutenlang mit stehenden Ovationen (den sogenannten „Standig Ovationen“). Es ist zu hoffen, dass er gesundheitlich in der Lage ist, noch weitere Jahre das Amt des Gruppenobmannes auszuüben.

Die Tabelle zeigt erstmalig SR – Kameraden, die 2019 für ihre langjährigen SR – Tätigkeiten geehrt wurden:

Dauer in Jahren	Namen der SR – Kameraden und deren Vereine
10	Felix Otte (TSG Estenfeld), Matthias Müller (TG Höchberg), Wolfgang Laug (SV Maidbronn)
15	Gerhard Scheller (SB Versbach), Maximilian Zimmermann (SV Heidingsfeld)
20	Jimmy Genheimer (FC Kickers Würzburg)
25	Michael Gutbrod (SV Kürnach)
30	Friedrich Hetzer (SV Greussenheim), Willi Kotrla (SV Uengershausen), Joachim Pöhland (TG Höchberg), Bernd Reitstetter (TSV Kleinrinderfeld), Roland Schmitt (FV Holzkirchen-Remlingen), Karl-Heinz Werner (TSG Waldbüttelbrunn)
35	Dietrich Falgner (SG Hettstadt), Peter Sippel (FC Kickers Würzburg), Karl-Heinz Wilhelm (TG Höchberg)
40	Hans-Peter Heimbeck (SC Lindleinsmühle), Karl-Heinz Köhler (SV Greussenheim)
55	Ludwig Bauer (FC Geroldshofen)

Am 04.01.2020 richtete die SR – Gruppe Schweinfurt in Waigolshausen das 34. Bezirkshallenfußballturnier der SR – Gruppen des Bezirks Unterfranken aus. Auch diesmal gewann die Mannschaft der SR – Gruppe Main – Spessart, und zwar zum 6. Mal hintereinander das Turnier. Das Endspiel gewann sie gegen die Mannschaft der SR – Gruppe Bad – Neustadt mit 2 : 0 Toren. Unsere Mannschaft belegte in der Vorrundengruppe B nur den 4. Platz. Das sich daraus ergebende Spiel um den 7. Platz konnte von unserer Mannschaft gegen die Mannschaft der SR – Gruppe Aschaffenburg / Miltenberg mit 3 : 1 Toren gewonnen werden.

Leider mussten wir erfahren, dass unser SR – Kamerad Ulrich Schmitt (ehemaliger LL – SR) am 12.01.2020 nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Die Mitglieder der SR – Gruppe hat mit ihm einen Kameraden verloren, der auch als passives Mitglied immer wieder einmal die Lehrabende besuchte. Sie wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser SR – Kamerad Rolf Epplein, ehemaliger Vorsitzender des Fußballbezirks Unterfranken, Vize – Präsident des BFV und seit 25.04.2014 Ehren – Vizepräsident des BFV sowie Ehrenpräsident des Fußballbezirks Unterfranken, ist am 13.01.2020 nach schwerer Krankheit verstorben. Durch seinen Tod hat auch die SR – Gruppe Würzburg ein Mitglied verloren, das schwer zu ersetzen ist. Die ehrenamtliche Funktionärlaufbahn von Rolf Epplein ist dieser Chronik zu entnehmen. Es wird daher an dieser Stelle darauf verzichtet, diese erneut besonders aufzuführen. Alle von Rolf Epplein erreichten Positionen hat er zum Wohl des Amateurfußballs in Bayern und der SR in Unterfranken überaus erfolgreich ausgeübt. Der bayerische Fußballsport und insbesondere auch die SR – Gruppe Würzburg haben ihm viel zu verdanken. Die SR – Gruppe Würzburg wird ihn nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Auf der Arbeitertagung des Fußballbezirks Unterfranken am 01.02.2020 wurde unser SR – Kamerad Roland Schmitt für seine Verdienste im Fußball in Unterfranken mit der Verdienstnadel des DFB geehrt. Hierzu die herzlichsten Glückwünsche aller Mitglieder unserer Gruppe. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Juniorensportgerichts Unterfranken 2 weiterhin viel Glück bei seinen Entscheidungen.

Am 01.02.2020 traten Natalia Stoilarova aus Russland und LL – SR Xaver Fabisch von der SRG Weilheim unserer Gruppe bei. Wir begrüßen sie recht herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren Spielleitungen. Unser neuer SR – Kamerad Xaver Fabisch wird ab 14.02.2020 weiterhin in der LL eingesetzt.

Aufgrund der Entscheidungen der Bundesregierung und der Landesregierung des Freistaates Bayern, wegen der Covid – 19 – Pandemie (auch Corona – Pandemie genannt) sämtliche Versammlungen zu verbieten, musste auch der BFV reagieren. Er ließ bereits für den Monat März 2020 alle Pflichtlehrabende ausfallen.

Da davon auszugehen war, dass die folgenden Pflichtlehrabende ebenfalls ausfallen müssen, entschied sich die Vorstandschaft unserer Gruppe mit dem Lehrteam dankenswerter Weise dafür, die folgenden Pflichtabende ab April 2020 über das Internet im sogenannten Online – Verfahren durchzuführen. Außerdem wurde zur Anrechnung der für jeden aktiven SR erforderlichen Pflichtlehrabende beschlossen, für den im Monat März 2020 ausgefallenen Pflichtlehrabend das **E – Learning – Modul „Kompetenz in Spielregeln“** über das Internet anzubieten.

Die ausgezeichnete Durchführung des Pflichtlehrabends am 17.04.2020 über das Internet hat gezeigt, dass die Entscheidung unserer Vorstandschaft aufgrund der überaus regen Teilnahme unser aktiven SR richtig war. Die folgenden Wochen oder Monate werden zeigen, ob und ggf. ab wann wieder Spielleitungen möglich sind und die Pflichtlehrabende in unserem Sitzungslokal „Zum Hirschen“ durchgeführt werden dürfen.

Unser SR – Kamerad Xaver Fabisch wurde vom VSA ab 01.07.2020 zum SRA in der U 19 – Junioren – BL beim BayL – SR Maximilian Ziegler nominiert. Auch für diese Einsätze wünscht die Gruppe viel Erfolg.

Nachträglich mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser SR – Kamerad Klaus Hünig am 19.09.2020 verstorben ist. Seine Qualifikation als BezL – SR und seine 2-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer unserer Gruppe ergibt sich an den zeitlich entsprechenden Stellen dieser Chronik. Die SR – Gruppe Würzburg vermisst ihn und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Erneut wurde unsere Gruppe schmerzlich getroffen, da sie erfahren musste, dass unser SR – Kameraden Peter Bienert nach langer Krankheit am 10.10.2020 verstorben ist. Wie dieser Chronik ebenfalls an den zeitlich entsprechenden Stellen zu entnehmen ist, war Peter Bienert 4 Jahre BezL – SR. Auch mit ihm wird die Gruppe immer ehrend verbunden sein.

Am 19.10.2020 wurde unser SR – Kamerad Jens Reitstetter zum Beisitzer in den Verbands – Spielausschuss berufen. Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Spielleiter der Jugend – Spielklassen, und zwar aller U 13 – Kreisklassen und U 17 – Gruppen sowie in der U 13 – Gruppe WÜ 2 musste er infolgedessen aufgeben. Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Beisitzer im Verbands – Spielausschuss ist er auch für die Bezirksseite auf der Internetseite des BFV mitverantwortlich und unterstützt in technischen Fragen bei den Kreis- und Bezirkstagen. Für seine neuen ehrenamtlichen Tätigkeiten wünschen wir ihm viel Erfolg.

Der sogenannte Abschlussabend unserer Gruppe wurde am 13.11.2020 als letzter Lehrabend dieses Jahres wegen der Corona Pandemie erneut „Online“ durchgeführt. Die schnelle Reaktion der Vorstandschaft auf die steigenden Erkrankungszahlen führten dankenswerterweise dazu, dass insgesamt 9 Lehrabende, 18 Module, Regelneuerungen, Konfitests und der Neulingskurs online abgehalten, bereitgestellt und vermittelt werden konnten.

Die Beteiligung der aktiven SR unserer Gruppe an den Online – Lehrabenden war mit 535 Teilnehmern zwar nicht gering, könnte jedoch unter Berücksichtigung der Anzahl der aktiven SR und Beobachter, die mit Ihren Regelkenntnissen für einen reibungslosen Ablauf der Spiele bzw. für die Beurteilung der SR – Leistungen verantwortlich sind, deutlich höher sein.

Der Abschlusslehrabend wurde von unserm Gruppenobmann Helmut Zischek gleichzeitig dazu genutzt, SR – Kameraden, die langjährig aktive SR und Beobachter sowie passive Mitglieder sind, zu ehren.

Die Tabelle führt die SR – Kameraden auf, die im Kalenderjahr 2020 für ihre langjährigen SR – Tätigkeiten geehrt wurden:

Dauer in Jahren	Namen der SR – Kameraden und deren Vereine
10	Lukas Brand (TSV Grombühl Würzburg), Xaver Fabisch (SV Seehausen)
20	Heiko Esser (SV Geroldshausen), Michael Lannig (TSV 1910 Uettingen), Kevin Morin (SV Wildflecken), Peter Spiegel (TSG Waldbüttelbrunn), Bernd Treutlein (SV Oberpleichfeld / DJK Dipbach)
25	Thomas Stein (TSV Homburg)
30	Alfred Meyer (Post SV Sieboldshöhe)
35	Claus Römer (TSV Kleinrinderfeld), Oskar Ulsamer (SG Margetshöchheim), Ali Yurdagül (TG Höchberg)
40	Dieter Lösche (Würzburger FV), Friedrich Weller (TSV Rottenbauer)
45	Walter Wolf (SV Greußenheim)
60	Manfred Wilde (TSV Reichenberg)

Unser SR – Kamerad Ludwig Bauer wurde für seine in der Vergangenheit langjährig ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeiten im BFV – Bezirk Unterfranken – und für seine noch heute ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisehrenschaftsbeauftragter im Fußballkreis Würzburg vom BLSV, Sportbezirk Unterfranken, zum Bezirkssieger 2020 erklärt und mit dem Raymund-Schmitt-Ehrenpreis 2020 ausgezeichnet. Dazu die herzlichsten Glückwünsche aller SR – Kameraden und Kameradinnen unserer SR – Gruppe.

Nach zweijähriger, durch die Corona – Pandemie bedingter, Laufzeit gelang unserem SR – Kameraden Xavier Fabisch zur Saison 2021 / 2022 der Aufstieg in die BayL. Hierzu herzlicher Glückwunsch der Gruppenmitglieder und für die neue Leistungsklasse viel Erfolg.

Der Main – Post vom 31.07.2021 war leider zu entnehmen, dass unser langjähriger SR – Kamerad Rainer Wunderlich am 27.07.2021 verstorben ist. Aufgrund der Corona – Pandemie war es leider nicht möglich, Rainer auf seinem letzten Weg zu begleiten. Die SR – Gruppe wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am 01.09.2021 wechselte BezL – SR Aaron Thore Döring, der seit 2015 Schiedsrichter ist, für sein Studium von Braunschweig zu unserer Gruppe. Im Bezirk Unterfranken des BFV`s wird er ebenfalls als BezL – SR eingesetzt. Für seine weitere sportliche Zukunft wünscht ihm die Gruppe viel Erfolg.

Unser Werner Wunderling wurde am 14.10.2021 auf der Kreistagung des Fußballbezirks Unterfranken für seine inzwischen mehr als 15 Jahre dauernde Tätigkeit als stellvertretender Gruppenobmann unserer Gruppe vom Bezirksvorsitzenden Jürgen Pfau mit der Verbandsehrennadel in Silber des BFV`s geehrt. Hierzu der herzliche Glückwunsch aller Gruppenmitglieder.

Der Abschlusslehrabend unserer Gruppe, auf dem gleichzeitig die SR – Hauptversammlung stattfand, wurde wegen der Corona – Pandemie am 12.11.2021 in der Sporthalle Burggrumbach durchgeführt.

Unser Gruppenobmann Helmut Zischek konnte als Gäste den Zweiten Vorsitzenden vom VfR Burggrumbach, Michael Heeg, den KSO Helmut Wittiger sowie den Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiter für Würzburg, Marco Göbet, die Grußworte an die Gruppe richteten, begrüßen.

Außerdem begrüßte er den Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts Unterfranken, Hans-Joachim Heimbeck, den Bezirksspielleiter und Spielleiter der LL Nordwest, Bernd Reitstetter, den Vorsitzenden des Jugendsportgerichts II, Roland Schmitt, den Beisitzer im Verbands – Spielausschuss, Jens Reitstetter, sowie den Kreisehrenamtsbeauftragten, Ludwig Bauer.

Die von der Vorstandschaft erstellte und den Gruppenmitgliedern am 02.10.2021 fristgerecht übersandte Tagesordnung wurden von den anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitgliedern einstimmig angenommen.

Gegen den vom GSO Helmut Zischek für die vergangenen vier Jahre vorgetragenen Bericht gab es keine Einwendungen. Helmut Zischek gab in seinem Bericht u. a. bekannt, dass er als Gruppenobmann zurücktritt und sich nicht mehr zur Wahl stellen wird.

Aus dem anschließenden Bericht unseres Lehrworts Marcel Scherer war insbesondere zu entnehmen, dass durch entsprechende Seiten in den sozialen Medien von Facebook und Instagram versucht wurde, SR und SRinnen zu gewinnen. Leider brachte dies keinen nennenswerten Erfolg. Dennoch werde weiterhin versucht, an den Konzepten – insbesondere über eine Instagramseite – festzuhalten, um die Zielgruppe der 16 – 25-jährigen anzusprechen.

Als besonderes Novum bei den in den letzten vier Jahren durchgeführten Neulingslehrgängen (pro Jahr ein Lehrgang) ergab sich beim wegen der Corona – Pandemie online durchgeführten Lehrgang im Kalenderjahr 2020, dass dieser sechs Monate, und zwar von April bis Mitte September lief.

Der Bericht des Lehrworts wurde von den anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitgliedern ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Der anschließende Bericht unseres Kassierers Oswald Prozeller zur bestehenden Kassenlage führte ebenfalls zu keinen Beanstandungen seitens der anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder.

Von unserem Gruppenobmann Helmut Zischek wurde vorgeschlagen, für die Wahldurchführung den Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts Unterfranken, Hans-Peter Heimbeck, den Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiter für Würzburg, Marco Göbet, sowie den Vorsitzenden des Jugendsportgerichts II, Roland Schmitt, in den Wahlausschuss zu berufen. Die anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder stimmten diesem Vorschlag bei drei Enthaltungen einstimmig zu. Der Wahlausschuss wählte Hans-Peter Heimbeck zu seinem Vorsitzenden.

Nachfolgend wurde vom Wahlausschuss die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Gruppe festgestellt. Unsere Gruppe hat derzeit insgesamt 141 aktive und passive Mitglieder, und zwar 80 aktive und 61 passive SR und SRinnen.

Davon waren als stimmberechtigte Gruppenmitglieder einschließlich der fünf Vorstandmitglieder 51 SR und SRinnen, also 36,17 % aller Gruppenmitglieder anwesend.

Der Wahlausschussvorsitzende Hans-Peter Heimbeck schlug der Gruppe die Entlastung des Vorstandes für die vergangenen 4 Jahre vor. Vor den anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitgliedern erfolgte bei fünf Enthaltungen einstimmig die Entlastung des bisherigen Vorstandes.

Für die Wahl des Gruppenobmannes wurde unser bisheriger Lehrwart Marcel Scherer vorgeschlagen. Dieser erklärte auf die Frage des Wahlausschussvorsitzenden Hans-Peter Heimbeck, dass er bereit sei, seine evtl. Wahl zum Gruppenobmann anzunehmen. Daraufhin wurde er von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern der Gruppe bei einer Enthaltung einstimmig zum neuen Gruppenobmann gewählt.

Unser neuer Gruppenobmann Marcel Scherer teilte den Anwesenden für die Wahl des Beisitzers (Stellvertreter des Obmanns) und des neuen Lehrworts mit, dass er mit Helmut Zischek als Beisitzer und mit Stefan Kuffer als neuen Lehrwart zusammenarbeiten möchte. Darüber hinaus sollen der Vorstandschaft als Vergnügungswart Werner Wunderling, als Gruppenkassierer Oswald Prozeller und als Frauenbeauftragte Alex Bauer angehören. Ergänzend sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass unser SR – Kamerad Jimmy Genheimer bereits seit Jahren und auch weiterhin der Vertrauensschiedsrichter der Gruppe ist.

Die anschließenden Wahlen von Helmut Zischek als Beisitzer und von Stefan Kuffer als Lehrwart erfolgten bei jeweils einer Stimmenthaltung einstimmig.

Weiterhin sind Mitglieder unserer Gruppe im Bezirk Unterfranken des BFV's ehrenamtlich tätig, und zwar Hans-Peter Heimbeck als Vorsitzender des Bezirkssportgerichts, Roland Schmitt als Vorsitzender des Jugendsportgerichts II, Bernd Reitstetter als Bezirksspielleiter und Spielleiter der LL Nordwest, Marco Göbet als Kreis – Vorsitzender im Kreisausschuss und als Spielleiter für den Kreis Würzburg, Jens Reitstetter als Beisitzer im Verbands – Spielausschuss sowie Ludwig Bauer als Kreis – Ehrenamtsbeauftragter und außerdem Mitglied im Kreisausschuss.

Aufgrund der vom BFV vorgesehenen – nunmehr gebührenpflichtigen – Verlängerung des SR – Ausweises und eines neben dem Abschlussabend (=Weihnachtsfeier) geplanten Sommerfestes wurde es erforderlich, die jährlich fälligen Gruppenbeiträge ab 01.01.2022 anzuheben. Die neuen Beiträge wurden wie folgt vorgeschlagen:

1. SR / SRinnen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben = jährlich 17,50 € und
2. SR / SRinnen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben = jährlich 35,00 €.

Die anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder stimmten der Beitragserhöhung bei drei Enthaltungen zu.

Bei Durchführung der Ehrungen wurde der KSO Helmut Wittiger vom Ehrenobmann unserer Gruppe, Helmut Zischek, dem neuen Gruppenobmann Marcel Scherer und dem Vergnügungswart Werner Wunderling unterstützt.

In der folgenden Tabelle sind die SR – Kameraden aufgeführt, die im Kalenderjahr 2021 für ihre langjährigen SR – Tätigkeiten geehrt wurden:

Dauer in Jahren	Namen der SR – Kameraden und deren Vereine
15	Christopher Geßner (FC Zell), Johannes Geßner (FC Zell), Julian Krieger (TSGEsteneld), Stefan Kuffer (TSV Obergünzburg), Jens Reitstetter (TSV Kleinrinderfeld, Marcel Scherer (SV Unteraltertheim)
20	Marco Göbet (ASV Rimpar), Rene Kaliske (TSV Rottenbauer)
30	Erhard Huber (FC Blau Weiß Leinach), Matthias Rehm (TSV Grombühl), Michael Streit (Ochsenfurter FV)
35	Jürgen Eck (TSV Uengershausen), Konrad Harant (TG Höchberg), Werner Wunderling (VfR Burggrumbach)
40	Siegbert Schneider (FC Würzburger Kickers)
50	Dieter Mader (SV Kist), Klaus Rajchowicz (Würzburger FV), Wolfgang Rückert (Würzburger FV)
55	Richard Kess (FV Opferbaum), Egon Kuchenmeister (SV Geroldshausen)

Im Anschluss an die Ehrungen unterstrichen unser GSO Marcel Scherer und Vergnügungswart Werner Wunderling die besonderen Verdienste unseres zurückgetretenen bisherigen Gruppenobmannes Helmut Zischek, der die SR – Gruppe 36 Jahre mit außerordentliche großem Erfolg geführt hat. Die anwesenden Gruppenmitglieder dankten unserem Ehrenobmann Helmut Zischek mit mehrere Minuten langem stehenden Beifall.

Unser SR – Kamerad und Kreis – Ehrenamtsbeauftragter im Fußballkreis Würzburg, Ludwig Bauer, überreichte Helmut Zischek einen Bilderrahmen mit einem Zeitungsausschnitt über seine aktive SR – Tätigkeit aus vergangenen Tagen.

Zum letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ der SR – Hauptversammlung wurde vorgeschlagen, künftig die Sitzungen erst ab 20:00 Uhr – dann aber ohne Zeitverzögerung – pünktlich zu beginnen. Diesem Antrag wurde von den anwesenden stimmberechtigten Gruppenmitglieder zugestimmt.

Für die hervorragend durchgeführte Hauptversammlung sei an dieser Stelle dem bisherigen und dem neuen Vorstand der Gruppe sowie dem Wahlausschuss ein besonderer Dank ausgesprochen.

Leider mussten wir erfahren, dass unser langjähriger SR – Kamerad Dieter Mader am 08.12.2021 nach langer Krankheit verstorben ist. Dieter Mader war – wie aus dieser Chronik zu ersehen ist – langjähriger SR in der BezL

und 31 Jahre Beobachter in den Verbänden – und Bezirksklassen. Darüber hinaus war er sechs Jahre Mitglied der Vorstandschaft unserer Gruppe. Als Torwart verstärkte er außerdem jahrelang die Fußballmannschaft unserer Gruppe. Die Gruppenmitglieder werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Auf der am 14.01.2022 stattgefundenen Kreis – SR – Versammlung für den Kreis Würzburg, die wegen der Corona - Pandemie zusammen mit den anderen drei Fußballkreisen des Bezirks Unterfranken und der Bezirks – SR Versammlung Online abgehalten wurde, kam es u. a. auch zur Bestätigung bzw. Neuwahl von Kreis – SR – Obmännern. Für den Kreis Würzburg war es erforderlich, einen neuen KSO zu wählen. Nach der einstimmigen Entlastung des bisherigen KSA des Kreises Würzburg wurde unserer GSO Marcel Scherer ebenfalls einstimmig zum neuen KSO gewählt. Hierzu von unseren Gruppenmitgliedern die herzlichsten Glückwünsche und bei der Bewältigung der künftigen zusätzlichen Aufgaben als KSO viel Erfolg.

Unser KSO und GSO Marcel Scherer hat sich mit unserer Frauenbeauftragten Alex Bauer dafür entschieden, die SR – Gruppe im Social Media- und Homepagebereich breiter aufzustellen, um die Öffentlichkeitsarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Zu dessen Verwirklichung konnten für den Instagram und Facebook – Account unsere beiden Jung – SR Edwin Gerhardt und Francisco Göbel gewonnen werden, die neben Alex und Marcel aus eigenen Erfahrungen berichten sollen. Dabei soll auch über Begebenheiten anderer SR – Kameraden unserer Gruppe berichtet werden.

Um unsere Homepage und Social – Media – Auftritte mit mehr Inhalt zu füllen, haben sich unsere SR – Kameraden Wolfgang Hartmann und Robert Jawurek bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Ergänzend sind alle aktiven und passiven SR unserer Gruppe dazu aufgerufen, ihrerseits Beiträge über die neue E – Mail – Adresse „oeffentlichkeit(at)srg-wuerzburg.de“ zu liefern.

Für die Bewältigung der neuen Aufgaben wünscht die Gruppe allen Beteiligten viel Erfolg.

Am 13.04.2022 konnte der Main – Post entnommen werden, dass unser SR – Kamerad Oskar Ulsamer auf der Mitgliederversammlung seines Heimatvereins SG Margetshöchheim aufgrund seiner 23 Jahre lang ausgeübten verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Vorstand und seiner 37 Jahre als aktiver Fußball – SR zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Hierzu die herzlichsten Glückwünsche unserer Gruppe.